

Neu-Braunfelsener Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 74-73

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 25. Dezember 1924.

Nummer 14.

Texasisches.

Der „Taylor Herald“ erzählt: Auf selten komische Weise hätte sich am Freitag, ohne es zu wollen, Fritz Schillinghaus das Lebenslicht ausblasen können. Er war mit Umziehen von Thrall nach Coupland beschäftigt und stopfte sich auf der Fahrt in seiner Hofentasche gemütlich eine Pfeife. Zufälligerweise hatte er in derselben Tasche einige 32-falbrige Patronen, welche sich mit Tabak vermenget hatten. Nichts ahnend, daß sich eine Patrone in die Pfeife eingeschlichen, steckte er dieselbe in aller Ruhe und im Freudengefühl, einige tüchtige Züge thun zu können, an. Raum hatte er das Pfeifchen halbwegs geraucht, als ein flintenartiger Knall ertönte. Fritz glaubte zuerst in seinem Schrecken, von jemand angeschossen worden zu sein, und schaute sich nach allen Windrichtungen um. Nun erst bemerkte er, daß der Knopf an seiner Pfeife, wie weggeblasen, verschwunden war, und daß er nur noch das Mundstück zwischen den Zähnen hielt. Infolge der Hitze, welche der brennende Tabak erzeugt hatte, war das Geschloß explodiert. Nur dem glücklichen Umstande, daß die Patrone festsitzend in die Pfeife zu stehen kam, ist es zu verdanken, daß nicht ein bedauerndes Unglück geschah. Fritz wird wohl nächstmal beim Stopfen seiner neuen Pfeife etwas vorsichtiger sein.

In Kenedy wurde ein Wasserwerkseisen eingerichted und die Feuerversicherungsgebühren wurden infolgedessen um 19c auf \$100 herabgesetzt.

Aus einem Obstgarten bei San Saba wurden im Herbst annähernd 500 Bushel Äpfel verkauft; ein einziger Baum trug 20 Bushel.

Im Pfarrhaus der ev. Friedenskirche zu Geronimo wurden von Pastor S. Varnofse ehelich verbunden Herr A. S. Reel von Indio, California und Frä. Julie Koch von Marion, Texas. Die Braut ist die Tochter des liebenswürdigen Pastors Koch in Marion. Die Neuvermählten begaben sich auf die Hochzeitsreise nach Houston und New Orleans. Mit dem neuen Jahre werden sie ihr Heim in Indio, California beziehen.

Der County Clerk von Washington County hat Heiratscheine ausgestellt für Reinhold Schroeder und Emilie Hodde, John Blome und Alwine Dreyer, Alfred Krinke und Emilie Wierus, Fred Rosenbaum und Ida Dietrich, John Edgar und Lillie Wenke, Paul Schulte und Clara Gogolin, Edgar Louis Staehle und Edna Irene Dement.

In Runge ist Herr Karl Lauenroth gestorben. Herr Lauenroth wohnte früher in Guadalupe County.

In Pflugerville feierten Herr und Frau J. G. Dörfler ihre silberne Hochzeit.

Als 12 Carludungen geschlachtete Puter sind in letzter Zeit aus Brenham nach nördlichen und östlichen Märkten versandt worden von den beiden Puterschlätereien dort. Zuerst war der Preis dort 16 Cents das Pund, dann fiel er auf 13 Cents, stieg aber dann auf 20 Cents. Es wurden dieses Jahr mehr Puter in jener Gegend gezothen als voriges Jahr. Die Kaufleute von Washington County haben auch viele lebendige Puter versandt.

Aus Geronimo wird der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ berichtet: Am 13. Dezember wurde dem Ehepaare Herrn Charles Schuchart und seiner Gattin Lotte, geb. Schubert ein Kindelein geboren, das die beglückten Eltern Olga nannten. Aber leider wurde ihnen an der Schwelle des Lebens der kleine Diebling durch den Tod entziffen. Am Sonntag wurde

der kleine Leichnam auf dem Lone Dakfriedhofe beerdigt, wobei Pastor S. Varnofse amtierte. Mit den Eltern trauern der Großvater Herr Charles Schubert und die Großmutter Frau Anna Schuchart, sowie die Urgroßmutter Frau Luise Schuchart.

In einem Hospital in San Antonio starb am 16. Dezember Herr Conrad Pape im Alter von 63 Jahren. Herr Pape war in Smithson's Valley in Comal County geboren und wohnt seit etwa 40 Jahren auf seiner Farm an der North Loop bei San Antonio. Er hinterläßt seine Witwe, Frau Bertha Pape, einen Sohn, C. S. Pape, eine Tochter, Frau Henry Eidmann, seine Mutter, 3 Brüder und 3 Schwestern. Die Beerdigung fand am Donnerstag Nachmittag durch Pastor Edwin Ankaß statt. Der Verstorbene war Mitglied der Hermannsöhne-Loge in Fratt.

Bei William Penn in Washington County, wo er sein ganzes Leben lang gewohnt hat, ist der Farmer J. W. Hinge gestorben. Er hinterläßt seine Frau, eine Tochter, drei Söhne und andere Verwandte. Die Beerdigung fand auf dem lutherischen Friedhofe zu William Penn durch Pastor S. J. Hellmann statt.

Im San Gabriel - Fluß nicht weit von der Horie Ranch in Williamson County wurde die Leiche der 24 Jahre alten Frau Antonie Zamarsko gefunden. Sie war seit mehreren Jahren kränklich, lebte getrennt von ihrem Manne und es wird angenommen, daß sie sich absichtlich ertränkt hat.

Die Vertreter der Missouri-Synode der Lutherischen Kirche, welche kürzlich mehrere texanische Städte besuchten, um einen geeigneten Platz für eine Hochschule zu finden, werden Waco für diesen Zweck empfehlen.

Am Donnerstag Morgen um 3 Uhr hörte der Polizist J. A. D. Vanion in San Antonio, als er an der St. Josephs - Kirche vorbeiging, in dieser ein verdächtiges Geräusch; er sah nach und fand eine große Beutelratte, die er ordnungsgemäß verhaftete und zur weiteren Verfügung dem farbigen Janitor der Polizeistation überreichte.

In der Nähe von Washington in Washington County starb am 9. Dezember Frau Friederike Krueger, Witwe des vor etwa zehn Jahren verstorbenen Herrn Wilhelm Krueger. Wie ihr Gatte, war auch sie in Deutschland geboren, und beide kamen jung nach Texas, wo sie sich in Berlin, Washington County, am 7. Januar 1861 verheirateten. Frau Krueger hinterläßt zwei Söhne, Albert und Charles Krueger, beide in der Washington - Ansiedlung wohnhaft, sowie zwei Töchter, Frau Wm. North von Washington und Frau James J. Lieb von Montgomery County, und außerdem eine Anzahl Enkel und Urenkel.

Ein Staatskonvent der Anhänger der LaKollette - Wheeler-Bewegung in Texas ist für den 27. Dezember in Dallas anberaumt; es sollen dort Delegaten gewählt werden für die Nationalversammlung, die nächstes Jahr in Chicago stattfindet.

Zwei Deutsche, die sich ohne Beachtung der Einwanderungsvorschriften bei Laredo nach Texas eingeschmuggelt hatten, wurden abgefangen und werden wieder nach Mexiko zurückschickt werden.

Frau Mary Couts Burnett von Fort Worth hat der „Texas Christian University“ dort vier Millionen Dollars vermacht und die Erben stehen jetzt die Gültigkeit des Testaments in den Gerichten an.

Von Leuten, die aus Washington County hingesogen sind wurden

in Berclair in Gosliad County kürzlich ein halbes Duzend Wohnhäuser gebaut.

Albert, Alfred, Edwin u. Otto Zieschang und John Vork und Louis Stauffer begaben sich nach Encinal, um mit Alfred Schlege Kirche zu jagen. Vork, Stauffer und Otto Zieschang hatten kein Glück, von den tiefbetäubten Eltern trauern ein Bruder Clifton Neumann, die Großeltern Herr und Frau Ludwig Neumann und Herr und Frau Hermann Salge.

In der Nähe von Hope starb Frau S. F. Windinger im Alter von 71 Jahren. Die Beerdigung fand bei Terryville durch Pastor Hoeber von Joakim statt.

Herr S. F. Strieber, ein prominenter Geschäftsmann Yorktowns, ist nach längerem Leiden gestorben.

Eingelandt.
An das Publikum.

Ein von 145 Bewohnern der Comalstadt unterzeichnetes Gesuch wurde am Montag Abend dem Schulrat vorgelegt, worin gegen die beabsichtigte Verlegung der Regerschule von der Ost-Seguinstraße am Bahngelände nach der Comalstadt protestiert und zugleich auch um Wiedererwägung des Planes ersucht wurde, demzufolge das jetzt dort im Bau begriffene Schulgebäude an der Vorderseite keinen Eingang erhalten soll.

Inbezug auf dieses Gesuch wurde auf Antrag des Herrn Pfeuffer, unterstützt von Herrn Abrahams, einstimmig beschlossen, die Frage der Verlegung des Regerschulhauses bis nächsten Sommer überliegen zu lassen.

Ferner wurde auf Antrag des Herrn Abrahams, unterstützt von Herrn Zahn, beschlossen, den Bau des Schulhauses in der Comalstadt in Uebereinstimmung mit den einstimmig angenommenen Plänen des Architekten fortzuführen und nicht, wie die Geschüftsteller befürworteten, an Stelle des Doppelfensters eine Tür anzubringen; ferner, da wegen der Feiertage eine gemeinsame Versammlung der Geschüftsteller und der Schulbehörde in nächster Zeit nicht wohl abgehalten werden könnte, die Stellungnahme der Schulbehörde in den dieswöchentlichen hiesigen Zeitungen zu erklären. Herr Altgelt stimmte gegen den Antrag, die übrigen Mitglieder stimmten dafür.

Verlegung der Regerschule: Mit dieser Frage befaßt sich die Schulbehörde seit mehreren Jahren, der gegenwärtige Platz ist ungeeignet, zu klein und ohne Spielplatz; er liegt ganz nahe am Eisenbahngelände und an der in die Stadt führenden Hauptstraße. Die meisten Kinder (wohl an 80%) haben es weit dahin und wohnen in der Comalstadt.

In einer Versammlung am 19. Dezember beantragte Herr Abrahams, daß das Bau - Comité beauftragt werde, auszufinden, was es kosten würde, das Regerschulhaus nach dem Grundstücke in der Comalstadt zu bringen, das dem Schuldistrikt gehört; ferner auszufinden, was eine Senkgrube kosten würde und wie groß das erwähnte Grundstück ist; Auskunft über die Urkunde zu erlangen, durch welche das Grundstück an der Ost-Seguinstraße, auf dem sich jetzt das Regerschulhaus befindet, an den Schuldistrikt übertragen wurde; und auszufinden, was es kosten würde, noch ein Klassenzimmer an das Mexikaner-Schulhaus anzubauen; sowie über alles dieses der Schulbehörde Bericht zu erstatten. Der Antrag wurde von Herrn Wagenführer unterstützt; Herr Starr war abwesend, alle anwesenden Mitglieder stimmten dafür.

Man wird annehmen, daß gegen den

Plan, wo sich die Regerschule befindet, vieles einzuwenden ist. Weil ein genügend großer Spielplatz fehlt, spielen die Kinder auf der Straße, was wegen des großen Automobilverkehrs sehr gefährlich ist. Die Schulbehörde fühlt sich in einem gewissen Maße verantwortlich für die Sicherheit dieser Kinder. Die unmittelbare Nähe des Bahngeländes ist nachteilig, weil das Geräusch der vorbeifahrenden Züge die Kinder bei der Schularbeit stört. Die Schule sollte unbedingt anderswohin verlegt werden und es ist sehr natürlich, daß dabei an das Grundstück in der Comalstadt gedacht wurde, welches bereits Schuleigentum ist und nicht erst gekauft zu werden braucht. Die Schulbehörde schätzt den Standpunkt der Geschüftsteller und will sich weiter beraten in dieser Angelegenheit; wenn es nächsten Sommer wieder zur Beschlußfassung kommt, findet sich vielleicht eine Lösung. Falls irgend jemand einen besseren Platz und eine befriedigendere Lösung dieser Frage vorschlagen kann, so würde der Vorschlag von der Schulbehörde gewiß sehr sorgfältig erwogen werden. Nachsichtig und fördernde Kritik sind stets willkommen; das einzige Ziel unserer Bemühungen ist Verbesserung der Schulverhältnisse. Es läßt sich nicht leugnen, daß etwas in dieser Sache geschehen muß, und zwar bald.

Inbezug auf das Anbringen einer Tür anstatt des Doppelfensters an dem neuen Comalstädter Schulhause an der Seite, die als die gegenwärtige Front des Gebäudes bezeichnet wird, wurde in unserer Versammlung am 19. Dezember auf Antrag des Herrn Pfeuffer beschlossen, eine durch das Telefon vorgenommene Abstimmung zu befristigen, welche stattfinden, weil ein Versammlung nicht abgehalten werden konnte und worin beschlossen wurde, die Pläne des Architekten unverändert zu lassen und das darin angegebene Doppelfenster nicht in eine Tür umzuwandeln. Mit Ausnahme des Herrn Altgelt stimmten sämtliche Mitglieder für diesen Antrag; Herr Altgelt stimmte dagegen.

Es ist zu bedauern, daß die Geschüftsteller sich vor dem Unterzeichnen der Petition nicht mit den Tatsachen in diesem Falle vertraut machten. Zuerst gewinnt man naturgemäß den Eindruck, daß eine Tür dort praktischer wäre, doch sollten, meiner Ansicht nach die Bewohner mehr Vertrauen zu ihrer Schulbehörde haben, die von ihnen gewählt wurde, um solche Fälle zu entscheiden — besonders, da sechs Mitglieder gegen eine Aenderung gestimmt haben und nur eines dafür. Wir behaupten nicht, unfehlbar zu sein, doch sollte vernünftigerweise anzunehmen sein, daß die Ansicht der sechs Mitglieder einiger Begründung nicht entbehrt.

Erfiens ist das, das „die Vorderseite des Gebäudes“ genannt wird, keiner Strafe jugend, und wir haben keine Zusicherung daß gegenwärtig dort eine Strafe angelegt wird.

Dann sind zwei breite Eingänge zu einem breiten Korridor vorhanden an jeder Seite des Gebäudes, welche Strafen und dem Spielplatz zugewandt sind und zu einem Korridor führen, durch den man in alle Klassenzimmer, in das Väterzimmer und in die Office gelangen kann. Sämtliche Klassenzimmer sind dadurch leicht zugänglich und die Kinder brauchen nicht erst durch die Office oder das Väterzimmer zu geben, um zu ihrem Klassenzimmer zu gelangen.

Würde an Stelle des Doppelfensters eine Tür angebracht, so würde die jetzt schon sehr kleine Office dadurch noch kleiner; eine Tür würde die Office verdunkeln, während sie durch das Doppelfenster Licht erhält;

eine Tür würde nur als Eingang für die Lehrer und Lehrerinnen zur Office oder als Eingang für Besucher der Schule dienen.

Ferner würde mit einer solchen Aenderung eine weitere Auslage von nahezu \$600 verknüpft sein, die meiner Ansicht nach unberechtig wäre, da das Geld viel besser verwendet werden kann.

Ferner ist das Gebäude so angelegt, daß bei einem künftigen Anbau eine oder zwei Türen angebracht werden können, die das Gebäude sehr verschönern werden und dem Gebäude zwei wirkliche Haupteingänge an der Vorderseite geben werden.

In dem ursprünglichen Plan war ein Auditorium mit einbezogen, so wie zwei Türen an der Front. Die Angebote waren jedoch so hoch, daß sie nicht angenommen werden konnten, u. es wurde beschlossen das Auditorium u. die beiden Front-Eingänge wegzulassen. Der Plan für das Schulgebäude auf dem Berge mußte ebenfalls vollständig umgeändert werden. Nach Ansicht der Mehrheit der Schulbehörde würde eine Tür an Stelle des Doppelfensters keinen wesentlichen Vorteil gewähren und keinem nützlichen, praktischen Zwecke dienen. Das Gebäude hat jetzt zwei Haupteingänge und einen Eingang hinten. Eine Tür würde die innere Anordnung der Office verschlechtern, die Schönheit des Gebäudes beitragen. Das Gebäude wird mit dem Erlös der kürzlich bewilligten Bondausgabe errichtet; die Bonds laufen lange Zeit; die Gebäude müssen daher substantiell gebaut werden und es muß die Möglichkeit für künftige notwendig werdende Anbauten im Auge behalten werden.

Aus obigen Gründen haben sechs aus sieben Mitgliedern gegen die von den Geschüftstellern verlangte Aenderung gestimmt, und wir fühlen, daß diese Erklärung die Geschüftsteller vollständig befriedigen wird.

Zum Schluß möchte ich hinzufügen, daß Vorschläge vonseiten der Bewohner der Schulbehörde stets willkommen sind. Unsere Versammlungen sind öffentlich und wir laden die Bewohner ein, sie zu besuchen und uns ihre Ratsschläge und etwaigen Beschwerden vorzulegen.

Es ist unter Betreiben, in Uebereinstimmung mit den Bewohnern unter Amt zu verwalten und deren vollständiges Vertrauen zu genießen. Laßt uns alle zusammenwirken in der Schaffung besserer Schulzustände für Neu - Braunfels.

Mit besten Wünschen zu Weihnachten und dem bevorstehenden Jahreswechsel,

Schachachtungsvoll,
R. S. Wagenführer,
Sekretär der Schulbehörde.
23. Dez. 1924.

Kirchliches.

Deutsch - protestantische Kirche.
Sonntagschule 1/10 Uhr, Morgengottesdienst 1/11 Uhr; Abendgottesdienst 1/8 Uhr.

Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um 1/8 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um 1/8 Uhr.
G. Mornhinweg, Pastor.

Evangelische Parodie.
Sonntagschule und Gottesdienst in Cibolo jeden 1; 3. und 5. Sonntag morgens, in Zuehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; an 5. Sonntagen, nachmittags Sonntagschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmittags Gottesdienst und Sonntagschule. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Ev. Friedenskirche.
Am 1. Weihnachtstage ist um 1/10 Sonntagschule und um 1/11 Uhr Gottesdienst. Am Abend desselben Tages ist um 7 Uhr die Feier der Sonntagschule. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.
S. Varnofse, Pastor.

**Weihnachtszeit ist
Heim-Zeit**



Bringen Sie Weihnachten in einem Heim zu — in Ihrem eigenen Heim, wenn möglich, jedenfalls aber in einem Heim, wo Sie willkommen sind.
Möge jede Familie in Neu-Braunfels und Umgegend im kommenden Jahre ihr eigenes Heim bekommen!
Der erste Schritt ist, sich zu erkundigen über den modernen Bau-Dienst, den unsere Firma Ihnen leisten kann.
Wir haben hunderte von Zeichnungen und Plänen in unserer Office, aus welchen Sie eine Auswahl treffen können.

GEO. PFEUFFER LUMBER CO.

Allen meinen geehrten Kunden,
Freunden und Bekannten
wünsche ich recht

**Fröhliche Weihnachten
— und ein —
Glückliches Neues Jahr
HARRY PENSCHORN**

Allen unseren werten Kunden und
Freunden wünschen wir

**Fröhliche Weihnachten
— und ein —
Glückliches Neues Jahr
LUERSEN AUTO CO.**

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir recht

**Fröhliche Weihnachten
und ein segensreiches
Glückliches Neues Jahr
E. H. WERNER PAINT SHOP**

Möge Ihr **Weihnachten** fröhlicher
und Ihr **Neujahr** glücklicher
sein als je zuvor!

C. G. S. PLATZ ELECTRIC CO.
"Everything Electrical"

Möge eine
**Fröhliche Weihnachten
— und ein —
Glückliches Neues Jahr**

allen meinen werten Kunden und
Freunden bescheiden sein!
J. M. BEINHAUER

**Fröhliche Weihnachten
— und ein —
Glückliches Neues Jahr**

allen unseren werten Kunden und Freunden
**HERING'S MARKETS
SANITARY — PLAZA — PALACE**

**Fröhliche Weihnachten
— und ein —
Glückliches Neues Jahr**

allen unseren werten Kunden, Freunden
und Bekannten!
KEIENBURG'S CAFE

Texanisches.

* Bei einer von der „San Antonio Conservation Society“, im San Anthony Hotel in San Antonio veranstalteten Ausstellung alter texanischer Reliquien werden auch verschiedene texanische Zeitungen aus den fünfziger Jahren ausgestellt werden; unter anderen auch Exemplare der „San Antonio Zeitung“ aus dem Jahre 1854 — zwei Jahre nach der Gründung der „Neu-Braunfelsener Zeitung“.

* In der Nähe von Hallettsville will A. L. Brown 40 Acker mit edlen Pecanbäumen bepflanzen, und zwar 45 Fuß weit voneinander in Reihen, die 60 Fuß weit voneinander entfernt sind. Bis die Bäume groß sind, kann zwischen den Reihen Baumwolle gepflanzt werden.

* In der Gegend von Lockhart wurde vorige Woche noch Baumwolle gepflückt, da in vielen Feldern noch ein recht hübscher „top crop“ reif geworden ist. Es soll das erste Mal seit zehn Jahren sein, daß dort so kurz vor Weihnachten nach Baumwolle gepflückt wurde.

* Aus Cuero wird berichtet, daß Sheriff G. A. Lenz und P. S. Breeden Sachen, im Werte von ungefähr \$200, die aus dem Breeden'schen Eisenwarengeschäft gestohlen worden waren, wiedererlangt haben. Unter den gestohlenen Sachen befanden sich zwischen 400 und 500 Pfund Pecans die ebenfalls wiedererlangt wurden. Zwei Neger-Farmer, Louis King und Sterling Carter, wurden verhaftet; sie sollen eine Schachtel Patronen verkauft haben, die aus Breeden's Geschäft gestohlen worden war.

* In Thorndale brannte um 2 Uhr morgens letzten Donnerstag das als „The New Confectionery“ bekannte Gebäude mit sämtlichem Inhalt nieder. Feuerwehrleute aus Taylor begaben sich hin, um zu helfen, konnten jedoch nichts mehr thun.

* Achtehn Counties hatten am Freitag ihre Wahlberichte noch nicht nach Austin gefandt.

* Der 66 Jahre alte Viehzüchter F. J. Martin wurde am Freitag Morgen unter seinem umgeschlagenen Automobil gefunden, festgeklammert, so daß er sich nicht bewegen konnte, und die Leiche eines Neger, der bei dem Unfall ums Leben kam, lag auf ihm. Martin hatte die ganze kalte Nacht hindurch, zwölf Stunden lang, so gelegen, und war beinahe tot, als man ihn nach Weatherford in ein Hospital brachte.

* In Medina County starb Melvin Erwin Kriebald, fünf Tage alt, Sohnlein von Herrn und Frau Alfred Kriebald.

* In San Antonio wurden Herr August Algeit und Frä. Nellie Mae Mitchell von Bishop Capers in der Kirche getraut.

* In San Antonio sind im November 433 Geburten und 215 Todesfälle angemeldet worden.

* Aus der Gasolinstation von Ed. A. Roth, 5 1/2 Meilen von San Antonio an der Friedrichsburger Landstraße, wurden Donnerstag Nacht fünf Automobilstreife und andere Sachen gestohlen.

* In Wharton wurde am Donnerstag Nachmittag August Wilfred, der älteste Sohn von A. C. Wilfred, von Milton S. Hudgins von Hungerford erschossen. Hudgins begab sich dann zu Sheriff A. S. Reitz und wurde von diesem ins Countygefängnis eingesperrt.

* In der Nähe von Niesel wurde Paul Denke von einem Automobil niedergedrückt; ein Arm wurde ihm gebrochen.

* Tom Littleton von Nixon schoß diesen Herbst drei Hirsche, deren Gewichte zusammen 49 Spikes aufwiegen. Der größte war ein Zweihundzwanzigender, der nächstgrößte ein Sechzehnder, und der kleinste ein Elfender.

* In Schulenburg wurde der Wassercur zum ersten Mal seit seiner Errichtung vollständig geleast und gereinigt. Von dem sagenhaften Totengerippe hat man keine Spur darin gefunden.

* Bei Sweet Home wurde Albert Gamus verhaftet; er gestand, die Scheune des Pfarrers G. Kuratko angezündet zu haben.

* In Niesel, wo er seit ungefähr zehn Jahren wohnte, ist Herr August Mueller im Alter von 71 Jahren plötzlich infolge eines Herzschlages

gestorben. Die Beerdigung fand auf dem deutschen lutherischen Friedhofe bei Perry statt. Herr Mueller wohnte früher bei Mettina in Falls County.

* Bei Weimar feierten Herr und Frau F. Punjes in aller Stille ihre goldene Hochzeit.

* Bei Weimar wurde der junge Alfred Shatto, Sohn des Stationsagenten der S. P. - Bahn, von einem Güterzuge überfahren und getödet.

* In Alice werden drei neue große Geschäftsgebäude gebaut.

* In Ballinger und in Plano sollen neue Schulhäuser gebaut werden.

* In Wilbarger County sind dieses Jahr über 50,000 Ballen Baumwolle geginnnt worden.

* In der Gegend von Mission sind dieses Jahr zweimal soviel Zitrusfrüchte geerntet worden, wie letztes Jahr.

* In einem Hospital in Corpus Christi ist Frau Frieda Oden, geb. Meischen, Gattin von Hugo Oden, gestorben. Die Beerdigung fand in Nordheim statt. Außer ihrem Gatten hinterläßt die Verstorbene vier kleine Kinder.

* In Giddings soll über eine \$90,000-Bondausgabe für Wasserwerke und ein Abzugssystem abgestimmt werden.

* Auf dem Ruffel'schen Felde an der Landstraße von Schulenburg nach Sigh Hill sind viele Armeesoldaten aufgeschlagen worden, in denen Rekruten, wie aus New York und über Galveston anlangen, übernachten, ehe sie ihre Reise nach Fort Sam Houston bei San Antonio fortsetzen.

* Als Postmeister von LaGrange ist Herr Edmund Giese ernannt worden.

* In der Nähe von Crystal City wurde der zehnjährige Leslie Mac von einer Klapperschlange gebissen. Eine Zeitlang war der Knabe in großer Gefahr, doch erholte er sich schließlich wieder.

* In Friedrichsburg starb Herr Adam Zimmer im 87. Lebensjahre. Er war ein Veteran des Bürgerkrieges, in dem er auf südlicher Seite gekämpft hatte. Zwei Söhne überleben ihn.

* In Auling verehelichten sich Herr O. R. Emerson und Frä. Pauline Karnstadt.

* In Staples sind sechs schöne Wohnhäuser kürzlich vollendet worden, und vier sind im Bau begriffen.

* In Beeville und in Laredo werden neue Hotels gebaut. In Hartlingen und in Brownsville soll nächstens mit dem Bau von großen Hotels begonnen werden. In San Antonio soll ein großes Touristen-Hotel gebaut werden.

* Auf Bird Island am San Louis Bah bei Galveston wurde der obere Teil des versteinerten Schädels eines riesigen Vogels von J. L. Baker gefunden. Der Schädel ist ungefähr 10 Zoll breit und mit dem Schnabel 18 Zoll lang; dieser allein ist einen Fuß lang und an der breiten Stelle ungefähr 4 Zoll breit. Der Schnabel, von dem nur der obere Teil gefunden wurde, hatte in diesem auf jeder Seite Höhlungen für 21 Zähne. Der Fund wurde in S. D. Bergstrom's Store ausgestellt und Baker will ihn an das „Smithsonian Institute“ in Washington schicken.

**Eine Unterredung mit einem
Neu-Braunfelsler.**

Herr Goldenbagen sagt etwas für
Neu-Braunfelsler Interessantes.

Nichts ist überzeugender, als die Aussage eines Bekannten, zu dem man Vertrauen hat. Deshalb sollte diese Unterredung mit Herrn Goldenbagen, Seguin-Strasse, hier in Neu-Braunfels viel Gutes bewirken.

Herr Goldenbagen, Schreiner, 301 Seguin-Str., Neu-Braunfels, sagt: „Oft hatte ich Mühenweh so schlimm, daß ich kaum arbeiten konnte, und wenn ich es that, war ich e-lend. Nichts half mir, um etwas zu heben, so schoß mir ein scharfer Schmerz durch den Rücken. Ich las von Doan's Nieren in Doan's Directory und kaufte mir welche in Richter's Apotheke. Eine Schachtel kurierte mich. Ich war nicht wieder mit solchen Beschwerden geplagt.“

Vier Jahre später sagte Herr Goldenbagen: „Ich dachte, ich würde nie wieder in meinem Garten arbeiten. Heute bin ich ein gesunder Mann mit fräftigem Rücken, und das verdanke ich Doan's.“

60c bei allen Händlern. Koster-Milburn Co., Mrs. Buffalo, N. Y.

**Fröhliche Weihnachten
und ein
Glückliches Neues Jahr**

wünscht Allen

GERLICH AUTO CO.

Allen unseren werten Kunden
und Freunden wünschen wir recht
**Fröhliche Weihnachten
und ein
Glückliches Neues Jahr**

BRUEMMER AUTO CO.

Indem wir Ihnen allen
**Fröhliche Weihnachten
und ein
Glückliches Neues Jahr**

wünschen, sprechen wir zugleich auch unseren herzlichsten Dank aus für Ihre uns in so reichem Maße gewährte Unterstützung.

TOLLE & SHINDLER

**Fröhliche Weihnachten
und ein
Glückliches Neues Jahr**

Es ist unser aufrichtiger Wunsch, daß diese Weihnachten eine Zeit ungetrübter Festesfreude für Sie sein und daß ihnen das Jahr 1925 Glück und Segen in reichster Fülle bringen möge.

J. JAHN

„Quality Furniture Store“

Allen Buick- und Chevrolet-Besitzern,
und allen unseren Freunden wünschen wir

**Fröhliche Weihnachten
und ein
Glückliches Neues Jahr**

**SIPPEL BUICK CO.
SIPPEL AUTO CO.**

J. J. Sippel, Eigentümer

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

wünschten allen ihren geehrten Kunden
und Freunden

STAATS BROS. CIGAR CO.

Allen unseren werten Kunden und
Freunden wünschen wir

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

ST. JOHN BOTTLING WORKS

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

allen unseren Freunden und
Kunden ist der Wunsch von

ZEITLIN'S DEPARTMENT STORE

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

wünschen allen ihren geehrten
Freunden und Kunden

FAUST & CO.

Allen unseren werten Kunden und
Freunden wünschen wir

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

COMAL CROWN BOTTLING WORKS

Hugo Weidner, Eigentümer

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

wünsche ich allen meinen werten
Kunden, Freunden und Bekannten

HENRY ORTH

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

wünscht allen geehrten Kunden und Freunden

BINGO CAFE

Marvin Wittenborn, Eigentümer

Mit herzlichem Dank für das uns in dem zu Ende gehenden Jahre
erwiesene Wohlwollen wünschen wir allen unseren
geehrten Kunden und Freunden

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

OSCAR HAAS & CO.

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

wünscht allen seinen werten
Kunden und Freunden

O. SEIDEL STUDIO

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

wünscht allen ihren geehrten Leserinnen, Lesern,
Kollegen und Freunden

DIE NEU - BRAUNFELSER ZEITUNG

Lokales.

‡ Unser junger Freund Herr Clarence Koster, Sohn von Herrn und Frau Dr. A. S. Koster, absolvierte voriges Jahr das A. & M. College, hat seitdem in Philadelphia und Chicago für die Westinghouse Electric Company als Ingenieur gearbeitet, und befuhrte auf seiner Weihnachtsferienreise auch seine alte Heimat Neu - Braunsfels und die „Neu - Braunsfelder Zeitung“. Besonders freut es ihn, daß die Neu - Braunsfelder Schulen, die ihn so gut für das College vorbereitet haben, auf der Höhe der Zeit gehalten werden.

‡ Wie auch die Anzeigen in der „Neu - Braunsfelder Zeitung“ anregend wirken, zeigt folgende Zuschrift aus Diab Hill:

„Ich sehe öfters in Ihrer Zeitung, daß Sie bei Konzerten kurze deutsche Einakter und Schwanke aufführen; könnten Sie mir vielleicht die Adressen geben, wo man die Stücke bekommt, oder könnten wir einige von Ihnen bekommen? Ich bin Sekretär des Diab Hill Männerchor und spiele auch Theater. Für irgendwelche Auskunft wäre ich Ihnen sehr dankbar.“
A. Kainer jr.

Die gewünschte Auskunft geht Herrn Kainer brieflich zu.

(Für die Geldanweisung für die beiden Leser und für die guten Wünsche, die wir herzlichst erwidern, unseren verbindlichsten Dank! Solche Freundlichkeit ermutigt. — Die Herausgeber.)

‡ Herr A. Zeig von Westphalia bestellt sich die „Neu - Braunsfelder Zeitung“, bezahlt gleich für zwei Jahre im voraus, und erludt uns, einen freundlichen Gruß seinem früheren Nachbarn Herrn V. F. Hoelscher zu übermitteln, der kürzlich von dort nach Neu - Braunsfels gezogen ist und dessen Scheiden, wie wir aus Herrn Zeigs Brief ersehen, in Falls County sehr bedauert wird; „er war einer unserer Besten.“ schreibt Herr Zeig.

‡ Herr Albert Eidenroth hat sein Heim in der Comalstadt verkauft und läßt sich von Herrn Albert Kirchner ein schönes neues Wohnhaus in der Guenther Addition bauen.

‡ Governor Neff hat einer Empfehlung der „Live Stock Commission“ gemäß eine Proclamation veröffentlicht, daß die Counties Comal, Goliad, Jackson, Medina, Aransas, Calhoun, Uvalde, Stephens und Teile von Matagorda, Wharton und Castland County frei von Fieberzecken sind und daher von der Besenquarantaine befreit sind. Diese Anordnung trat am 15. Dezember in Kraft.

‡ Im Hause der Brauteltern Herrn und Frau Otto Foerster in Schumannsville feierten Herr Robert C. W. Ebensberger und Frau Irma Foerster fröhliche Soiree. Das glückliche junge Paar wird in Neu - Braunsfels wohnen, wo Herr Ebensberger als geschäftliche Kraft in den Landa'schen Industrien angestellt ist.

‡ Mrs. Gillett in Karnes County schreibt Herr Gust. Radice am 13. Dezember: „Einliegend \$2.00 für ein Jahresabonnement. Ich war letzten Sonnabend (6. Dezember) in Neu - Braunsfels in Otto Lode's Kurfern. Wäre gern mal nach der Zeitungs - Office gekommen, es fehlte aber an Zeit. Da die Wege nach dem Regen schlecht waren, bin ich über San Antonio nach Hause gegangen. Wir hatten hier nur einen leichten Regen. — Einige Worte über die Garfield Gegenseitige Feuer- und Sturm - Versicherungsgesellschaft. Mit einigen Nachbarn im Jahre 1896 angefangen, hat sie jetzt 938 Mitglieder mit 4,800 Häusern und \$1,421,000.00 Versicherung, und wächst beständig.“

(Diese Versicherung wird sich jedenfalls so segensreich für Herrn Radice's Gegend erweisen, wie die Neu - Braunsfelder Gegenseitigen Versicherungen für Comal County und Umgegend. Auf dem von Herrn Radice benutzten Briefbogen sehen wir, daß er Sekretär dieser Gesellschaft ist; die übrigen Leiter derselben sind: Henry Vuelting, Präsident; John Richter, Vize-Präsident; Fritz North, Schatzmeister; Otto Sens, A. S. Weg jr. und John Vuelter, Direktoren.)

‡ Dieses ist die Jahreszeit, in der das Geld noch „rolliger“ rollt als sonst, und es nicht unnatürlich,

daß, um das Weltgetriebe im Gang zu halten, hier und da ein Teil des rollenden Mammons einen kleinen Umweg durch die Zeitungsoffice unternimmt. Lange bleibt er nicht hier und daß irgendeine zu große Aufstauung stattfindet, ist nicht zu befürchten; selbst dann nicht, wenn jedes Abonnement so pünktlich hereinrollt, wie Löhne, Papierrechnungen, Maschinenteile, Porto, Heizmaterial, Steuern, nötige Neuanfassungen und was sonst noch in dieser Hinsicht zu den unabwendbaren Erfordernissen des Zeitungsberausgebens gehört, das Hereingerollte wieder rinausrollen lassen. In den letzten Wochen haben uns sehr viele Leser und Leserinnen durch Einsendung oder Bringen des Abonnementsbetrages zum Danke verpflichtet. Nicht wenige Leser sagten uns, daß sie die „Neu - Braunsfelder Zeitung“ gern lesen, und in vielen Fällen kam mit der Geldsendung ein anerkennendes Begleitschreiben. Wir können versichern, daß wir das uns entgegengebrachte freundliche Wohlwollen sehr schätzen. Auch neue Abonnenten sind angekommen und eingeschickt worden — mehr als wir zu hoffen wagten. Und wenn alle die guten Wünsche auch nur zum Teil eintreffen, muß unsere Druckerei und deren Einrichtung bald bedeutend vergrößert werden. Mehr jedoch, als materiellen Erfolg, schätzen wir das in so herzlicher Weise zum Ausdruck gebrachte Vertrauen und Wohlwollen unseres Leserkreises, wovon jede Erneuerung ein Beweis ist. Wir sind stolz auf unsere Abonnentenliste; sie enthält sehr viele Namen von Lesern und Leserinnen, die seit vielen Jahren darin verzeichnet stehen.

Die Jahreswende ist eine Zeit, die wohl bei jeder Zeitung mit der „Haupterntezeit“ zusammenfällt und die zugleich auch besonders schwere Ausgaben mit sich bringt. Wir erlauben alle, deren Abonnement fällig oder rückständig ist, gelegentlich in der Zeitungsoffice vorzusprechen oder den kleinen Betrag durch Post- oder Bankeinweisung einzusenden. In diesen Zeiten muß eine Zeitung geschäftsmäßig geführt werden, denn Preiserhöhungen, wie sie in anderen Geschäften möglich sind, lassen sich bei einer Zeitung minder leicht durchführen. Wir wollen sie auch vermeiden, obgleich der Kongress abermals die Postgebühren erhöhen soll und vieles Notwendige wieder im Preise gestiegen ist.

‡ Geschätzte Besucher der „Neu - Braunsfelder Zeitung“ waren: Ludwig Link, Supt. J. F. Johnson, Hugo Weidner, Richard Pfeuffer, Hel. Alexander, Max A. Miggel, Otto Seidel, Emil Doell, Alfred Schlichter, M. Zeitlin, Richard Reiningger, Robert Zhaler, Chas. Welsch, Emil Seefatz, Eugene Linnart, Alfred Soechting, C. A. Ciband, Ernst Puls, Frau Otto Mohde, Paul Zahn, Wm. Keienburg, Walter Ripp, Roland Vose, Jacob Schmidt, Albert Haag, Carl Klabunde, Emil Heinen, Edwin Hylfelder, Eduard Hagemann, Emil Vose, Wm. Altwien, Theodor Rohlenberg, Emil Tichove, J. G. Schneider, Willie Voigt, Eddie Rauch, Aug. Brinkkoetter, Hugo Holzmann, Edwin Warden, Chas. Groenke, Louis Wittendorf, Eduard Spring, Oskar Wiedner, Hel. Linda Homeier, Clarence Koster, und viele Andere.

‡ Gab seinen Verdienst den Ärzten. Herr Gust. Benson von Hoquiam, Wash., schreibt: „Horn's Alvenkräuter hat meine Frau gesund und stark gemacht. Bevor wir diese Medizin hatten, erhielten die Ärzte alles was ich verdienen konnte. Meine Frau hatte öfters Anfälle von Brustkrämpfen, die durch Ansammlung innerer Gase hervorgerufen wurden und von denen sie die Ärzte nicht befreien konnten. Oft waren diese Anfälle so schlimm, daß ich nicht dachte, sie würde mit dem Leben davon kommen. Ich bin darum sehr dankbar für dieses Heilmittel.“ Dies berühmte Kräuterpräparat ist eine konstitutionelle Medizin; sie wirkt auf jedes Organ, stärkt die Nerven und bringt das System in Ordnung. Sie wird nicht durch den Drogenhandel geliefert, sondern von besonders ernannten Lokalagenten. Man schreibe an Dr. Peter Fabry & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Adv.

Wir wünschen Allen

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

Möge das neue Jahr Ihnen nur
Gutes bringen!

HOMANN & GIESEN

Allen meinen werten Kunden
und Freunden wünsche ich

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

C. J. LUDEWIG

Wir wünschen allen unseren
werten Kunden und Freunden

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

B. E. VOELCKER & SON

Wir wünschen allen unseren
geehrten Kunden und Freunden recht

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

OTTO L. VOGEL MEAT MARKET

Allen unseren werten Kunden und
Freunden wünschen wir

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

BAETGE MOTOR SALES

Allen meinen werten Kunden und
Freunden wünsche ich

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

F. C. HOFFMANN

Juwelier

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

nebst herzlichem Dank für die uns
zuteilgewordene liberale Kundtschaft!

KAUFMAN PICTURE SHOW

Allen unseren werten Kunden und
Freunden wünschen wir

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

HUMMEL'S BAKERY

Dankbar für die uns in dem zu Ende
gehenden Jahre zuteilgewordene
Kundtschaft, wünschen wir Allen

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

COMAL STEAM LAUNDRY

Fröhliche Weihnachten

— und ein —
Glückliches Neues Jahr

Gesundheit und Zufriedenheit
wünscht allen seinen werten
Kunden und Freunden

GURT LINNARTZ

Neu-Braunfeller Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas
Herausgegeben von der
Neu-Braunfeller Zeitung Pub. Co.

25. Dezember 1924.

G. F. Oheim, Redakteur.
E. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa. \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Fröhliche Weihnachten allen!

Jeder kann zum „Frieden auf Erden“ beitragen. Man warte nicht, bis die Welt es thut, sondern laufe selbst an.

Träfe all' das dem Schriftleiter gewünschten Gute ein, so mühe er vor Freude Puzelbäume schlagen bis weit ins Neujahr hinein. Ernste Personen in reiferem Alter sollten sich jedoch keine solchen würdlosen Gemütsäußerungen gestatten, und vielleicht ist deshalb in der Welt dafür gefordert, daß nicht alle Wünsche sich erfüllen. Aber man freut sich doch über gute Wünsche. Vielen Dank!

Texas darf sich auch noch dieses Vorzugs vor Kalifornien rühmen, daß seine Bewohner nicht nach dem

Norden — oder, wie man in Kalifornien sagt, dem Osten — zu reisen brauchen, um echtes Winterwetter kennen zu lernen. Kleine, aber ausreichende Proben davon werden uns Texanern kostenlos beim Kaufe abgeliefert. Nachmal: Surrah für Texas!

Noch frühzeitiger, als die Weihnachtsfeiern, hätte das Geld dafür befragt werden sollen.

Die vorherrschende Ansicht in dieser Gegend scheint zu sein, daß der Wettermann zwei Schwinefleischwetter auf einmal geschickt hat.

W. S. Sandusky, ein Deutscher, zeichnet im Jahre 1839 den Plan für die am Colorado zu gründende Staatshauptstadt Austin. Ueberall, wo man in die texanische Vergangenheit hineindringt, trifft man Spuren deutscher Tüchtigkeit und deutschen Fleißes im Aufbau unseres Staates.

Durchschnittlich zwanzig Meilen rechnet man beim Automobilfahren auf die Gallone Gasolin. Wie viele Meilen durchschnittlich auf die Gallone „Mondschein“ kommen, scheint noch nicht ausgerechnet worden zu sein.

Neu-Braunfels mag nur eine mittlere Stadt sein, aber unsere Winterföhn- und Untergänge könnten nicht prachtvoller sein, wenn wir eine Million Einwohner hätten.

Unser Begriff von den guten alten Zeiten in Texas ist, daß damals der Besitzer eines Schreibtisches zuweilen gemächlich seine Füße darauf „parken“ konnte, während jetzt beständig der Pfeiffert oder die Füllfeder geschoben oder die Schreibmaschine behämmert werden muß, um die Steuern dafür aufzubringen.

Als Texas noch Spanien gehörte, hieß es „Nuevas Filipinas“. Blutsverwandte Caddo-Indianer stammten ein Bündnis und nannten sich „Tehsas“, was „Verbündete“ oder „Freunde“ bedeutet. Die Indianer sind verschwunden, der Name ist geblieben. Die Spanier und Mexikaner schrieben ihn „Texas“ oder „Tehsas“ und sprachen ihn „Tehsas“ aus; wir Texaner von heute sagen „Texas“.

Was doch vor einem halben Jahrhundert in Texas noch alles neu war! Zum Neu-Braunfeller „Vorwärts“ von 27. August 1869 steht zu lesen: „Man kann fast täglich einen Herrn in San Antonio sehen, der auf einem Velocipede nach seinem Geschäftslokale in der Commercestraße reitet.“

Folgende Neuigkeit im Neu-Braunfeller „Vorwärts“ vom 30. Juli 1868 gibt Kunde von einem Fuhrwerk, das vermutlich als das erste Automobil bezeichnet werden kann: „In Kentucky ist ein Wagen erfunden worden, der von einer starken Feder getrieben und wie eine Uhr aufgezogen wird; er läuft eine halbe Stunde lang auf jedem Boden und kann mit Leichtigkeit nach jeder beliebigen Richtung hin gelenkt werden.“ — Wäre dieses Fuhrwerk in allgemeinen Gebrauch gekommen — Himmel, was hätte das für eine „Arankenerei“ gegeben!

In San Antonio wurde von dem Schulratsmitglied Herbert Peairs beantragt, beim Beginn des neuen Semesters am 26. Januar dort in den öffentlichen Schulen den deutschen Unterricht wieder einzuführen. Herr Peairs wies auf den großen Nutzen einer Kenntnis der deutschen Sprache hin und erklärte, es sei an der Zeit, die während des Weltkrieges entstandenen Vorurteile zu beseitigen. Herr Peairs ist oder war „Post Commander“ der „American Legion“ in San Antonio.

Von Herrn Pastor A. Koerner von Friedrichsburg wurden ehelich verbunden: In der Kirche, Herr Arnold Parich und Fräulein Edna Meier, Herr Edgar Behrens und Fräulein Anna Boos; im Hause der Brauteltern Herrn und Frau Max Mansleben, Herr Felix Mueller und Fräulein Albertine Mansleben; im Hause der Brauteltern Herrn und Frau John Beder in Waring, Herr Edgar Heilmann und Fräulein Clara Beder.

der von Friedrichsburg wurden getraut Herr Alwin J. S. Dietz und Fräulein Clara Wiener; Herr Walter D. Gochmann und Fräulein Rosa Dehler.

In der Nähe von Burton ist Frau Alwine Strop im Alter von 70 Jahren gestorben. Sie hinterläßt ihren Gatten Herrn Friedrich Strop. Die Beerdigung fand durch Pastor Falkenberg auf dem La Bahia Friedhofe statt.

In Joakum hat sich am Sonntag die Frau des Milchmannes S. C. Parre erschossen; sie war 34 Jahre alt.

Die Orangen- und Grapefruit-Ernte im Rio Grande-Thal hat durch die Kälte etwas gelitten, aber die Bäume sind nicht beschädigt. Die Temperatur sank bis auf 26.

Henry Bodeker, 60, Kaufmann in Dal Cliff, kam ums Leben, als ein Personenzug am Montag sein Automobil vom Geleise schleuderte.

Aus der Gegend von Georgetown schreibt Herr Robert Joch am 22. November: „Das war wieder mal schön kalt! Der Thermometer fiel auf 10. Es ist hier sehr trocken, zum Pflügen zu hart. Das Wasser für's Vieh wird auch stellenweise knapp. Montag, den 15. Dezember, ist bei Alfred Vethke eine kleine Tochter angekommen.“

Bei Eagle Lake wurde am Sonntag der 64 Jahre alte Farmer J. C. Arnett erfroren als Leiche gefunden. Er war augenscheinlich auf dem Eise ausgeglitten und hatte sich am Rückgrat verletzt, so daß er hilflos liegen bleiben und erfrieren mußte.

In La Grange wurde Otto Rami von Cuero, welcher angeklagt war, in Austin im Jahre 1922 John R. Koff erschossen zu haben, von der Jury zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt. Es war der vierte Prozeß in diesem Falle. Das erstmal in Austin konnten sich die Geschworenen nicht einigen; dann wurde er in San Marcos zu 18 Jahren Zuchthaus verurteilt; das Appellationsgericht bewilligte ihm einen neuen Prozeß, bei welchem die Jury entlassen und der Fall nach La Grange verlegt wurde.

Aus Northrup in Lee County schreibt Herr Chas. Krause am 16. Dezember: „Hier ist es auch ziemlich trocken dieses Jahr gewesen. Wir hatten seit dem 21. Juni keinen guten Regen mehr gehabt. Die Ernte an Corn und Futterstoff ist leicht ausgefallen, Baumwolle ziemlich gut, von 1/4 bis 1/3 Ballen vom Acker, und die Preise waren gut, somit hat niemand Ursache zu klagen, und wenn einer zu klagen hat, so klage er über sich selbst — Nun, da die Weihnachtsfeiertage wieder vor der Tür sind und uns wieder die frohe Botschaft verkündigt wird, welche lautet: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren soll, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt Davids.“ hoffe ich, daß diese frohe Botschaft reit viel Anklang finden möchte und nicht die Sorgen dieser vergänglichsten Zeit, die doch vergehen wird. — Nun wünsche ich der „Neu-Braunfeller Zeitung“ fröhliche Weihnachten und ein reichgesegnetes Neues Jahr, und daß sie uns noch viele Jahre dienen möge, denn sie bringt uns verschiedenes zu lesen vom ganzen Staat, wie es sieht und wie es geht.“

\$3,250 verlangt
zu 6%, zahlbar in oder vor 5 Jahren; Vendor's Lien auf 191 Acker, 2 Meilen von Pleasanton, Texas. W. S. Bode, P. O. Box 301, San Antonio, Texas. 14 2

Eine kleine Maschine
mit Pumping Jack und großem Anlinder zu verkaufen, oder zu vertauschen für irgend etwas, was man auf einer kleinen Farm gebrauchen kann. Näheres in Kleinburgs Cafe, Neu-Braunfels, Texas. 13 ff.

Zu verkaufen
mein Store bei Mendalia; würde unter Umständen auch verrenten. Heinrich Aneupper, Mendalia, Texas. 13 3

freie Erde
zum Auffüllen. Nachfragen bei Emil Heinen in der County Clerk's Office. 13 2

Unser Wunsch für Sie

In der Schwelle des neuen Jahres wenden wir unsere Gedanken von den Geschäftsten weg und dem gemeinsamen Bande zu, welches Käufer und Verkäufer in einer einzigen großen menschlichen Kameradschaft vereint.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine Riesenernte von Glück für 1925 — eine Ernte von Freude, die mehr wert ist als Gold — Gesundheit und Zufriedenheit in größerer Fülle, als Ihnen jemals in vergangenen Jahren zuteilgeworden ist.

EIBAND & FISCHER

Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes glückliches Neues Jahr wünscht all' ihren Kunden und Freunden

Die Guaranty State Bank

— von —
New Braunfels

Eröffnet	Resourcen
Nov. 17, 1921	\$ 52,000.00
Nov. 17, 1922	397,726.22
Nov. 17, 1923	592,876.21
Nov. 17, 1924	722,629.00

Unser schnelles Wachstum verdanken wir unsern Freunden

Allen unseren werten Kunden und Freunden wünschen wir recht

Fröhliche Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr

Möge das neue Jahr Allen reichen Segen, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit bringen!

GRUENE BROS.

Allen unseren geehrten Kunden und Freunden wünschen wir

Fröhliche Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr

NEW BRAUNFELS STATE BANK

Unsere besten Wünsche für
Fröhliche Weihnachten
und ein
Glückliches Neues Jahr
THE FIRST NATIONAL BANK

Walter Faust, Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer.
H. G. Henne, Vice-Präsident. Hanno Faust, Hilfskassierer.
Jno. Marbach, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

Direktoren:
S. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Walter Faust,
Othmar H. Gruene, S. G. Henne, John Marbach,
B. W. Nuhn, Otto Reimars.

Mit frohen Erinnerungen an die Vergangenheit, dankbar für das Gute der Gegenwart u. mit unbegrenztem Vertrauen auf die Zukunft, wünschen wir allen unseren werten Kunden und Freunden

Fröhliche Weihnachten

LANDA MILLING CO.

Allen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten recht

fröhliche Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr

Profit! Profit!
wünschen herzlichst

H. SCHWAMKRUG UND FRAU
Fleischgeschäft und Wurstfabrik

Fröhliche Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr

allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten!

“A” CAFE
Gomer Hinmann, Eigentümer.

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden

Fröhliche Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr

JOS. F. FRANKE & SON
Tanners

Lokales.

‡ Middling Baumwolle: Dallas 22.85, Galveston 23.85, Houston 24.20. Good ordinary 18.60 bis 19.60, middling fair 23 3/4 bis 24.85.

‡ Mehr als zwanzig Automobilunfälle sollen sich am Sonntag auf der Post Road zwischen Austin und San Antonio infolge des Glätteis ereignet haben. Bei Buda brach sich Zoe Compton von Austin das Rückgrat, als sein Auto vom Highway herunterstürzte und umschlug.

‡ Aus Niefel schreibt Herr W. Härtner: „Sende hiermit \$2 auf ein anderes Jahr. Wir lesen die Zeitung gerne, man hört dann auch noch von der alten Heimat; dem von drüben kamen wir nach Neu-Braunfels und haben da über zehn Jahre gewohnt; habe auch zwei Jahre gerettet in Schumannsville bei W. Zipp sen. Wir finden oft viele bekannten Namen in der Neu-Braunfels Zeitung.“

‡ Wir verweisen nochmal auf die Anzeige des großen Weihnachtskonzertes in der Echo Halle am Freitag Abend. Eberhards berühmtes Orchester wird spielen.

‡ Während des Eisnorders Freitag und Samstag sank die Temperatur hier stellenweise auf 17 Grad herab — etwas im Dezember seit vielen Jahren nicht Dagewesenes.

‡ Im Glanze hunder elektrischer Lichter erstrahlt seit Dienstag ein großer Christbaum auf der Plaza, den der Child's Welfare Club unter Mitwirkung der Chamber of Commerce und anderer Vereinigungen errichtet hat. Der Baum wird jeden Abend diese Woche im Glanze seiner Lichter erstrahlen.

‡ Herr Ernst A. Junfer von Woodsboro sagte uns am Montag daß in Refugio County alles vollständig mit Eis und Schnee überzogen war. Vor dem Eisnorder hatten sie dort einen schweren Regen. Auf dem Ranches ging viel Vieh zugrunde.

‡ Bei Herrn Henry Landis und Frau, geb. Georgie Lundy — zwei früheren Neu-Braunfelsern, jetzt in Chicago wohnhaft, ist kürzlich ein munteres Lächeln angekommen.

‡ Der neue Picture Show zwischen der Guaranty State Bank und dem Postgebäude wurde am Dienstag eröffnet.

‡ In Schumannsville im gastlichen Hause der Brauteltern, H. u. F. Otto Foerster, fand am Mittwoch, den 17. Dezember, die Vermählung ihrer Tochter, Fräulein Irma Foerster mit Herrn Robert E. W. Ebersberger, Sohn des Herrn und Frau Robert Ebersberger, statt. Inmitten lieben Verwandten vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Brautführer und Brautjungfer fungierten: Herr Oscar Ebersberger und Fräulein Helga Foerster, Herr Otto Foerster jr. und Fräulein Eleonor Klente, Herr Geo. Witmann und Fräulein Agnes Ebersberger. Die Vermählung war fein. Das junge Paar wird in Neu-Braunfels wohnen, wo ein neu erbautes Heim ihrer wartet. Der werthe Bräutigam bekleidet eine verantwortungsvolle Stelle bei Landa.

‡ In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche wurden am Sonntag Nachmittag, den 21. Dezember, von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden Herr Ben Liesmann und Fräulein Thuselda Nolte. Als Brautführer und Brautjungfer waren zugegen: Herr Alex Liesmann und Fräulein Testa Dolle, Herr Bruno Glesnewinkel und Fräulein Christine Charpier, Herr Eberster Nolte und Fräulein Ella Mittendorf, Herr Alex Mittendorf und Fräulein Leonie Zahns. Nach der feierlichen Handlung in der Kirche wurde im Hause der Brautmutter, Frau Emil Rauch, ein feines Supper serviert. Das glückliche Paar will auch zum Groß-Neu-Braunfels beitragen und bleibt daher in Neu-Braunfels wohnen.

‡ Von Pastor Mornhinweg wurden am Samstag, den 20. Dezember getraut Herr Emil Kanz und Fräulein Emma Medel. Folgende Paare dienten als Brautführer und Brautjungfer: Herr Hilmar Kanz und Frau Emma Kanz, Herr Erwin Medel und Fräulein Melanie Feltner. Der werthe Bräutigam ist der Sohn des Herrn und Frau Gus. Kanz und die Braut die lebenswürdige Tochter von Herrn und Frau Jos. Medel von Sattler. Nach der Feier in der Kirche wurden die Festgäste im Hau-

se der Brauteltern auf beste bewirtet. Das glückliche Paar wird in der aufblühenden Comalstadt wohnen.

‡ Am Renjestrage findet in der hiesigen deutschprotestantischen Kirche am Vormittag und Nachmittag Gottesdienst statt. Am Abend um 7 1/2 Uhr beginnend wird unter den Auspicien des Jugendvereins ein musikalischer Abendgottesdienst abgehalten, bei welcher Gelegenheit der prächtige Christbaum nochmal in seinem Glanz erstrahlen wird.

‡ In der Nacht vom Donnerstag auf den Freitag kam ein Norder angebraut und am Freitag Morgen war die Temperatur stellenweise bis auf den Gefrierpunkt herabgesunken.

‡ Herr Erb. J. Heidrich war so freundlich, der „Neu-Braunfels Zeitung“ das Resultat des Putzregens in Mission Valley einzusenden:

1. Alvin Reinartz, S. R. 70
2. Harry Kraft, Converse 70
3. Max Koch, T. S. 69
4. Walter Trisch, Solms 69
5. Aug. Bernhard, Freiheit 69
6. Edw. Stapper, S. R. 68
7. Otto Zimmermann, Soc. 68
8. Harry Behe, Vul. 67
9. Rud. Aneupper, Converse 67
10. Ad. Eggeling, Soc. 66
11. Walter Kraft, S. R. 66
12. Chas. Ueder, Vul. 66
13. Iwan Burkhardt, C. W. 65
14. Louis Hofe, Soc. 65
15. Curt Starb, S. R. 64
16. Fred. Ueder, Vul. 64
17. Hugo Heimer, C. W. 63
18. Hilmar Voigt, S. R. 63
19. Alfred Weidner, Soc. 63
20. Jul. Mehltz, S. R. 62
21. Alb. Klinger, 62
22. F. C. Conrads, Braden 62
23. Adam Scheel, C. W. 62
24. Mich. Schaeferkoeter, T. S. 62
25. Alf. Krueger, T. S. 61
26. Walter Preusser, Sattler 61
27. Edg. Koch, T. S. 60
28. Reinhold Scheel, C. W. 59
29. Hilmar Oberkamp, Soc. 59
30. Fred Schaeferkoeter, T. S. 59
31. Will Kerlic, Soc. 59
32. Chas. Niba, T. S. 59
33. Franz Wunderlich, T. S. 59
34. Herm. Bolmering, J. S. 58
35. Arno Koch, T. S. 58
36. Edw. Schulz, Soc. 58
37. D. V. Anippe, T. S. 58
38. Bruno Voigt, Soc. 58
39. Ed. Alwein, Solms 58
40. Alwin Heinemeyer, Ger. 57

‡ Gesächte Besucher der Neu-Braunfels Zeitung waren J. Popp, M. Zeitlin, Adolph Koch, Friedrich Heidrich, Martin Graegel, Dr. Edwin Moedorn, Robert Linarz, Joe Aneupper, Alfred Weh, Fritz Juercher, Henry Tomme, Major S. M. Mansopher, Ferd. Scheel, Frau Wilhelme Gerlich, Frau Aug. Ewald, Ernst A. Junfer, Chas. A. Junfer, — Alweins, Ernst Klein, Theo. Schwab, Robt. Gold, S. F. Meyer, Richard Jonas, Carl Elbel, Adam Scheel, A. S. Wagenfuhr, Aug. Zimmermann jr., Wm. Keienburg jr., Adolph Schneider, Frau C. Bernede, Frau Hy. Harms, Ad. Schneider, John Hilbrandt, Fräulein Stella Alwein, Louis Mittendorf, Gus. Reiningger, Erich Wehr, und viele Andere.

(Siehe auch Liste an anderer Stelle.)

‡ **Notiz**
Unser Store wird am 29., 30. und 31. Dezember geschlossen sein, da wir an diesen Tagen das Inventar aufnehmen.

‡ **Grucne Pros.**

‡ Dr. P. C. Suehs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassung von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 3. Januar im **Neuen Finmann-Gebäude** sein.

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei **E. Heidemeyer Co.** ff.

‡ Wollene und Duting-Zeuge sowie alles Winterzeug, wird zu reduzierten Preisen verkauft im **Neu-Braunfels Cash Store**. Wm. Feltner, Eigentümer. 13 2

‡ Wir machen besonders auf die **Wachablumen-Anzeige** der Frau Emma Kappelmacher in dieser Nummer aufmerksam 12 3

‡ **Auto Tops, Sigüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy** Tops bei **E. Heidemeyer Co.** ff.

‡ **S. A. Marble & Granite Works**
Nur erstklassiges Material wird verwendet zum Anfertigen von Grabsteinen. Aufstellen von Grabsteinen eine Spezialität. **Edwin S. Golt, Neu-Braunfels, R. 3, Phone 835-111**, autorisierter Verkäufer.

‡ Vollständiger Vorrat von **Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes**, bei **E. Heidemeyer Co.** ff.

‡ **Jorni's Alpenkräuter** ist jetzt in **Barbarossa bei Giband & Fischer** zu haben. ff.

‡ **Eristkassiges Material** und Arbeit in einem Grabstein sind Zeichen unserer letzten Ehrung unserer dahingeschiedenen Lieben.

Wir können Sie in jeder Weise zufriedensstellen.

Comal Marble & Granite Works
116. Wittendorf, autorisierter Verkäufer. ff.

‡ **Lincoln Farben** schüßen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei **E. Heidemeyer Co.** ff.

Film kostet beinahe eine Million

Frank Lond's Darbietung des „Sea Hawk“ ein Schauspiel von unübertroffener Großartigkeit.

Seinem Vorhaben gemäß, den hiesigen Theaterbesuchern die großartigen Filmproduktionen zu sichern, wird Herr J. P. Kaufman im Opernhaus Sonntag und Montag, den 28. und 29. Dezember, zum erstenmale Frank Lond's Mammoth-Produktion „The Sea Hawk“ (First National Picture) zeigen, eine Dramatisierung von **Rosael Sabatinis** meistverkauftem Buche, und von der Kritik und den Film-Produzenten für die großartigste Seegeschichte erklärt, die je auf der „silbernen Wand“ verbildlicht worden ist.

Die Handlung spielt sich gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts ab und umfaßt eine großartige Darstellung des englischen, spanischen und maurischen Piratentums jener abenteuerlichen, romantischen Zeit. „The Sea Hawk“ ist bekannt als eine Erzählung voll spannendster Situationen, fischer Handlung und zarter Romantik, und in der Filmgestaltung vieler eigentümlicher und majestätischer Umgebungen und in den Szenen der Produzenten von „Miles of Penitance“, „Les Miserables“, „Black Oxen“ und „Madame X“ hat Sabatinis Erzählung nichts von ihrer dramatischen Wirksamkeit eingebüßt, sondern ist in ihrer Anpassung für die Filmgestaltung nur noch fesselnder und eindrucksvoller geworden.

Die Verfilmung des Sabatinischen Romans hat die Veranschaulichung von nahezu einer Million Dollars notwendig gemacht; es mußte eine Flotte von vier Riesenschiffen in der Bauart des sechzehnten Jahrhunderts gekauft werden; \$85,000 wurden für Kostüme ausgegeben und für die Verwendung von mehr als tausend Mann in einigen der glänzenden Seegesichte; jedoch erklären Sachkundige, daß „The Sea Hawk“ an sich großartiger ist, als nur die Selbstdarstellung, die ihn ermöglicht hat, und wirklich als einer der großen Meisterwerke zu betrachten ist, mit spannender Handlung und großartigen Situationen, die jeden folgenden Reel noch bezaubernder gestalten als den vorhergehenden.

Wilton Sills spielt die Doppelrolle des Sir Oliver Tressilian und Sattel-Bahr, des Kapitans der Meere, und Enid Bennett erscheint als die ihm verlobte Rosamund Godolphin. Frank Hughes übernimmt eine Charakterdarstellung das erstmalig in seiner meteorischen Karriere in der Rolle Lionel, des Bruders Oliviers, und Wallace Peery tritt in der Rolle Jasper Leigh's auf, eines Renegaten, der Oliver aus England entführt und später mit ihm als seinem treuen Begleiter dorthin zurückkehrt. Frank Currier, Marc McDermott, Wallace MacDonald, Mme. Nebes Radjina, Kathleen Ken, Lionel Belmont, Claire du Brey, Fred de Silva, Hector V. Sarno, Bobbi Bolder, Christine Montt, Albert Frisco, Kate Price und Louis Morrison sind andere, die in der großen Rollenbesetzung hervortreten.

Opernhaus, Sonntag und Montag, 28. und 29. Dezember
Eintritt 15 und 25c

Dankagung.

Allen denen, welche uns bei der langen Krankheit und dem Ableben unseres geliebten Sohnes, Gatten und Vaters, Conrad Rade, freundliche Teilnahme bezeugten, wie auch denen, welche ihm die letzte Ehr am Grabe erwiesen, den tröstenden Worten des Herrn Seelsorgers und besonders für die vielen schönen Blumenpenden, sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Brennholz für Koch- und Heizöfen, **Erich Wehr**, Telephone 465. ff.

Alle Arten Portraitbilder Vergrößerungen und Einrahmungen

werden sorgfältig angefertigt zu mäßigen Preisen. Verkauf von Eastman Kodaks und Films. Anfertigung von Kodakbildern schnell und haltbar.
D. Seidel Studio.

Empfangen Sie unsere besten Wünsche für eine recht fröhliche Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr

Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und Wohlergehen in Hülle und Fülle bringen!

Jacob Schmidt & Son

Special Dry Goods Store Neu-Braunfels, Texas

Indem wir den Bewohnern von Neu-Braunfels für das uns in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen und das unseren Verkäufern zuteilgewordene außerordentlich freundliche Entgegenkommen unseren herzlichsten Dank aussprechen, wünschen wir allen

recht fröhliche Weihnachten
und ein
reichgesegnetes, glückliches Neues Jahr

Es freut uns, sagen zu können, daß wir durch Lieferung des **Neuen Edison** dazu beigetragen haben, Heime glücklicher zu machen.

Besuchen Sie uns zu irgend einer Zeit und lassen Sie sich Records vorspielen; Sie sind stets willkommen, einerlei ob Sie kaufen oder nicht.

Sippel Phonograph Co.

An unsere Freunde:

's ist Weihnachten

Die Zeit fröhlicher Festesfreude und des Weihnachtsmannes.

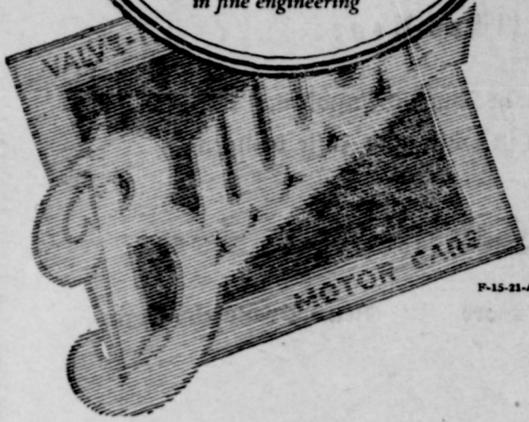
Mehr als irgend etwas anderes, was wir haben, schätzen wir unsere vielen Freunde. Wir glauben an weihnachtliche Gesinnung für das ganze Jahr, an Freundlichkeit, Wohlwollen und selbstloses Entgegenkommen für alle.

Unser Wunsch für Sie und die Ihrigen zu dieser Zeit ist Glück und Segen in reicher Fülle, und der Wunsch kommt vom Herzen.

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr
Louis Henne Co.
Henne Lumber Co.

Only two other American motor cars besides Buick propel themselves through a torque tube drive, instead of through the rear springs. One costs around \$4000, the other is the highest priced car built in America.

Buick is an investment in fine engineering



SIPPEL BUICK CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS

When better automobiles are built, Buick will build them

Notiz

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich das Maskengeschäft von Frau F. Waldschmidt gekauft habe mit sämtlichen Maschinen und Wästen, welche fernhin beim New Braunfels Cash Store oder bei meinem Hause, 605 Comal-Strasse, leihweise zu haben sind. Ein guter Vorrat von Masken und Zubehör stets an Hand.

Achtungsvoll,
Frau Wm. Feltner.

Auf Obiges bezugnehmend, danke ich dem Publikum für erwiesene Unterstützung und hoffe, daß dasselbe die freundliche Patronage auf meine Nachfolgerin übertragen wird.

Achtungsvoll,
Frau F. Waldschmidt.

Sichere Geld-Anlage

Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts. Bitte nachzufragen bei

Repräsentiert J. L. Arlitt,
Bond and Warrant Dealer,
Austin, Texas.

Adolf Stein
NeuBraunfels, Texas

Karrer Sheet Metal Works

Philip L. Karrer, Eigentümer

Benoit Gebäude, 727 Seguin-Strasse

Blecharbeit und Plumbing-Reparaturen.

Telephon: Werkstatt 597, Wohnung 535.

Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

Frisch soeben erhalten

— in Käffern —

Kaner's Fancy

Öl - Gurken,

Dill-Gurken,

Süße gemischte Pickles und Dry Pack Straut.

— Sowie auch —

Holländische Milcher - Serringe, Kollmörje, Gewürzte Serringe,

Russische Imperial Sardinen, Alle Sorten Käse, Frische

und geräucherter Wurst und Schmalz vom Lande,

Molasses, Honig und Butter.

Saathaffer, extra schwer und frei von Johnson-Gras.

Chris. Herry Grocery

— Phone 509 —

812 So. San Antonio St.

Crescent Garage

Ecke Kirchen- und Castell-Strasse

Lee Dorn, Eigentümer

Telephon 599

Sprechen Sie vor, sehen Sie auf unserer Oelkarte nach und kaufen Sie die für Ihre Car bestimmte Oelorte; dann werden Sie im Winter keine Schwierigkeiten haben, Ihre Car in Gang zu bringen.

Wir verkaufen Federn für alle Automobile.

Der Rote Reiter.

Eine Geschichte aus dem wilden Westen. Von Richard Harding Davis.

(Fortsetzung.)

„Rightfoots Squaw braucht dich,“ sagte er. „Ihr Baby ist kränker geworden. Sie hat nach dir geschickt.“

„Mit Cabill griff mit einem Ruf des Mitleids nach ihrem Gut und schlüpfte durch die Büffelfelle.“

Ranson stand ebenfalls auf und holte seinen Sombbrero. Mit dem Verschwinden von Mit Cabill hatte sich auch sein Interesse an dem Mut des Roten Reiters verflüchtigt.

Crosby wandte sich an den eintretenden Fortbändler. „Cabill, Sie wissen doch Bescheid,“ sagte er. „Wir sprachen von dem Mann, der der Rote Reiter genannt wird. Dem Straßenräuber mit dem roten Taschentuch. Ranson behauptet, der Mann habe keinen Mut. Das ist doch nicht richtig, nicht wahr?“

„Ich sagte nur, es erfordere keinen Mut, eine Postkutsche anzuhalten und zu berauben,“ erklärte Ranson. „Es gehört auch wirklich kein Mut dazu!“

Der Fortbändler blieb einen Augenblick stehen und rieb sich nachdenklich die Hände. Für ihn war Neben etwas sehr Ungewöhnliches und Schwieriges. Aber nach einer Weile meinte er:

„Oh, er läuft ein gewisses Risiko.“

„Natürlich tut er das,“ rief Crosby. „Er läuft das Risiko, von den Passagieren erschossen zu werden; er läuft das Risiko, daß ein Aufgebot von Verfolgern ihn erwischt und hängt. Das hat dieser Mann neunmal in 24 Monaten riskiert, und es ist ihm jedesmal geglückt. Und ich behaupte, daß dazu Mut gehört!“

„Gut,“ begann Ranson, „für fünfzig Dollars —“

Er hielt inne und wartete, bis Cabill hinausgegangen war. Als die Büffelfelle wieder niedergefallen waren und des Fortbändlers Spuren über den festgestampften Lehm Boden des Nebenraumes hinführten, richtete sich Ranson straff auf und sagte in scharfem, geschäftsmäßigem Ton:

„Für fünfzig Dollars beraube ich die Postkutsche heute nacht — ich selbst!“

Frühere Erfahrungen mit Ranson's tollen Launen, ein sonderbarer, unfugverfündeter Ausdruck der in seine Augen kam, und ein gewisses Vibrieren in seiner Stimme veranlaßte die beiden Leutnants, gleichzeitig aufzujpringen.

„Ranson!“ schrien sie.

Ranson lachte spöttisch. „Oh, ich langweile mich zu Tode,“ rief er. „Was wollen Sie wetten, daß ich es tue?“

Auch er war aufgestanden und lief, ohne eine Antwort abzuwarten, zum Laden hinaus. Bei der offenen Türe stand sein Pferd. Er beugte sich nieder und begann, an den Riemen der Steigbügel zu zerren. Die beiden Offiziere, Angst in den Augen, liefen ihm nach. Laut zu sprechen, wagten sie nicht, war doch Cabill nur zwanzig Schritte entfernt, aber durch Winte und Reichen baten sie ihn, zurückzukommen. Ranson kam auch sofort, mit vor Aufregung gerötetem Gesicht, lächelnd, in jeder Hand einen leberüberzogenen Armeesteigbügel haltend.

„Die dürsten sie natürlich nicht sehen!“ sagte er.

Er warf die Steigbügel hinter eine Reihe von Käffern.

„Ich werde in den Steigbügelriemen reiten,“ sagte er.

Er sprach noch immer in dem gleichen, halblauten aber scharfen Ton.

Crosby faßte ihn brutal am Arm. „Nein, Sie tun's nicht!“ zischte er. „Kommen Sie her, Ranson! Hören Sie zu: Machen Sie um Himmels willen keine Gelei! Man wird auf Sie schießen, Sie werden getötet werden —“

„Und vor ein Kriegsgericht gestellt,“ keuchte Curtis.

„Sie werden den Rest Ihres Lebens als Gefangener in der Festung Leavenworth zubringen!“

Ranson schüttelte Crosby's Hand von sich ab und rannte hinter den Ladentisch. Von einem der unteren Regale riß er ein rotes Bandannatäschentuch. Von einem andern nahm er hastig einen Poncho, den krummlofen Gummimantel des Westens,

schlüpfte hinein und knöpfte ihn bis an den Hals zu. Dann schnitt er mit der großen Schere, die auf dem Ladentisch lag, zwei Löcher in das rote Taschentuch und befestigte es am Bande seines Sombberos. Wie ein Vorhang fiel es über sein Gesicht. Seine Gestalt verdeckte der Poncho von den Knien bis zum Hals. Sichtbar waren nur seine Augen, lachende Augen, die durch die Löcher in der roten Maske funkelten.

„Hier ist der Rote Reiter!“ flüster-te er mit tiefer verstellter Stimme. „Hände in die Höhe!“

Dann nahm er das rote Taschentuch wieder ab und warf den Poncho über seinen Arm.

„Sehen Sie die große Schere?“ flüster-te er: „Damit werde ich die Postkutsche anhalten. Kein Mensch feuert auf einen Straßenräuber. Sie schreien gleich: Schieß nicht, Herr Reiter; wir zahlen schon. Na, und ich werde sie mit dieser Schere zahlen machen!“

Crosby faßte Curtis am Arm, nervös lachend.

„Kommen Sie mit zu den Ställen! Schnell!“ rief er. „Wir jagen mit zwanzig Reitern hinter ihm her, ehe er eine halbe Meile weit gekommen ist.“ Er wandte sich mit triumphierendem Nicken an Ranson:

„Sie werden nicht aus unserm Regiment hinausgejagt werden, solange ich es verhindern kann,“ rief er.

Da lachte Ranson auf, kurz, häßlich, so wie ein junger Hund über seinem Knochen knurrt

„Wenn Sie es versuchen, mir zu folgen, Leutnant Crosby, oder mich in irgend einer Weise zu hindern,“ sagte er, „so erschieße ich Sie. Sie und Ihre Reiter!“

„Mit der Schere,“ höhnte Crosby.

„Nein, mit dem Revolver in meiner Tasche. Hören Sie mir zu. Für eine mit Frauen gefüllte Postkutsche, die ein siebzehnjähriger, alter Mann fährt, gebrauche ich diesen Revolver nicht, aber — und das ist mein Ernst — Sie haben sich vor meiner Waffe zu hüten, wenn Sie es versuchen, mich zurückzuhalten. Ich will und werde beweisen, daß jedermann die Passagiere einer Postkutsche blüffen kann — mit einer harmlosen Schere und einer roten Maske als Extradeforation. Und ich erschieße den Mann, der mir dabei in den Weg kommt.“

Ranson sprang zu seinem Pferd und setzte seinen Fuß in die Schleife des baumelnden Steigbügelriemens.

Steinchen zertröben unter Stürten, polternde Fußschläge erschallten, entfernten sich schnell wie der Wind, und Roff und Reiter waren nur noch ein grauer Fleck im Mondlicht.

Die beiden Leutnants standen unentschlossen da. Crosby suchte leise aber herzhafte. Curtis lehnte an der Türe und sah in die Nacht hinaus.

„Wird er es tun?“ fragte er.

„Natürlich tut er's!“

Curtis kam ins Zimmer zurück und ließ sich in einen Stuhl fallen.

„Und was — was müssen wir tun,“ fragte er.

Der Andere gab lange Zeit keine Antwort. Mit zusammengezogenen Brauen ging er auf und ab, auf den Boden starrend. Mit einemmal stieß er einen leisen Ruf des Erschreckens aus, schritt auf den Fußspitzen zur Türe des Nebenraumes und zog den Vorhang zurück. Cabill stand am anderen Ende des Nebenraumes, in einem Winkel, und schaukelte Zucker aus einem Faß.

Crosby atmete auf und setzte sich an den Tisch.

„Die Sache sieht so,“ flüster-te er, während er sich eine Zigarette rollte. „Gelingt ihm die Geschichte, und er kommt heil zurück, dann — na, dann ist eben alles in schönster Ordnung. Wird er aber verwundet oder gar gefangen genommen, und alles kommt raus, dann ist's eben unsere Aufgabe, zu beweisen, daß es nur ein übermütiger Streich von ihm war.“

„Wäre es nicht unsere Pflicht, es sofort zu melden?“ fragte Curtis nervös.

„Nein! Natürlich nicht! Will er absolut eine Dummheit machen, so geht das doch uns nichts an. Wenn er nicht erwischt wird, so haben wir nichts gehört und nichts gesehen. Wird er erwischt, so müssen wir zu ihm halten und bezeugen, daß er es“

(Fortsetzung auf Seite 7.)

Walter Faust, Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer.
H. G. Henne, Vice-Präsident. Hanno Faust, Hilfskassierer.
Jno. Marbach, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Uebersehutz \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:

H. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne, John Marbach, B. W. Nuhn, Otto Reimartz.

Brown Rawhide Whip Co.

Es fehlt irgendwo

wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirr erhalten.

Sie sparen Cents und verschwenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen.



ON THE SQUARE

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Neu - Braunfels, Texas

B.E. Yoelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

Euerfen Auto Co.

Seguin - Straße.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.

Agentur für Dodge Bros. Automobile

Oscar Euerfen,

Telephon 476.

Eigentümer.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei

Pfeuffer Lumber Co.

(Fortsetzung von Seite 6.)

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Was ist das?“ fragte er. Ein Trompetensignal ertönte in die weiche Frühlingsnacht.

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Was ist das?“ fragte er. Ein Trompetensignal ertönte in die weiche Frühlingsnacht.

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

„Das ist alles,“ antwortete Crosby. „Nun gleichen Augenblick sprang er auf.“

Crosby weilt aus dem Sattel, zu Curtis hinüber.

„Er hat nur zehn Minuten Vorsprung vor uns,“ flüsterte er. „Wir werden ihn sicherlich überholen.“

„Wir müssen ihn überholen. Wir müssen! Tun wir es nicht und er verurteilt's, Oberst Patten und seine Geldkiste zu berauben, so fürst er. Zwei Frauen und ein alter Kutscher im Wagen — das ist kein Scherz. Aber ein Indianerkämpfer wie der alte Patten und Enkel Sams Geld, das bedeutet Widerstand bis zum blutigen Ende — für ihn Tod und Schande.“

Er wandte sich wütend im Sattel. „Aufschließen!“ kommandierte er. „Sprechen ist verboten. Schont Eure Lungen, bis ich sie brauche — und reitet, reitet, was die Gänse laufen können!“

Als die Offiziere weggingen und Sergeant Clancey ihnen zu den Ställen nacheilte, trat der Fortthändler in den Kasinoaum und verriegelte die Türe, die sie in der Eile offen gelassen hatten.

Während er dies tat, hätte ein scharfer Beobachter feststellen können, daß er, trotzdem seine Bewegungen rasch und eilig waren, nicht das geringste verräterische Geräusch machte. Nicht einmal seine Sporen klirrten. Aus einem Winkel zog er einen schweren Sattel hervor, warf ihn auf den Ladentisch und schnallte haltig die Steigbügel ab, die er mit verdächtigem Sorgfalt auf dem höchsten Regal des Ladens versteckte.

Aus einem andern Fach holte er einen Gummiponcho und ein rotes Taschentuch. Einen Augenblick lang horchte der Fortthändler, während er die Tür aufriegelte, und warf einen raschen Blick um sich. Dann schlug er die Türe zu und Schweigen herrschte.

Eine Minute später donnerte in die Stille hinein das Hohlgeräusch eines galoppierenden Pferdes, das den Saumpfad entlang nach Kiowa-City jagte.

Zweites Kapitel. In diesem Winter hatte Miß Post weit mehr Gäste besucht, als gut für sie war, und als der Frühling kam, wurde sie krank.

Der Hausarzt empfahl Luftveränderung. Und da Miß Posts Tante eine intime Freundin von Frau Oberst Volland war, und der Hausarzt gegen die klimatischen Verhältnisse von Fort Crockett nichts einzuwenden hatte, so wurde ein Besuch auf dem Militärposten beschloffen.

Zweimal, nachdem sie St. Louis verlassen hatten, mußten Miß Post, ihre Tante und ihre Jose in andere Eisenbahnzüge umsteigen und schließlich mit der Postkutsche nach Kiowa-City fahren, wo sie, während sie auf Pava Hendersons Postwagen nach Fort Crockett warteten, mit ihm Zedek, gebratenes Brot und Alkalmwasser mit Kaffeegeschmack dinierten.

In Kiowa-City, einer Stadt von vierhundert Häusern (auf dem Papier der Prospekte für Anstiebler) und sechs auf wirklichem Erdboden stehenden Gebäuden, stieg in Miß Post zuerst die Ueberzeugung auf, daß sie sich bei ihrem Ausflug ausgezeichnet amüsiert würde. Dort sah sie zum ersten Mal, frei in seinem Heimatland einen Indianer, einen Indianer, einen hochgewachsenen, schönen Jüngling, mit gelben Ockerstreifen auf seinen dünnen braunen Armen und blauem Ocker auf seinen Backenröthen. Er sah auf Pava Hendersons Türschwelle und beglückte sich die Sterne. Miß Post trat mit ihrer Jose aus der Tür, stolperte über den Indianer und fiel. Die Jose schrie. Miß Post sagte: „Entschuldigen Sie göttlich!“ während der Krieger durch

gutturales Gurgeln und hochmütiges Sinnegreichen seine Verachtung andeutete. Da frante sich Miß Post, daß die Entscheidung auf Fort Crockett gefallen war. Für die Zwölf-Meilen-Fahrt durch die mondchein-erhellten Hügel nach Fort Crockett hatte sich außer den Frauen nur ein einziger Passagier gemeldet. Er war Geschäftsfreisender der Hancock-Uniform-Company und suchte Fort Crockett auf, um den Offizieren für die Sommeruniformen Maß zu nehmen. Beim Diner reichte er Miß Post die Büchse mit kondensierter Milch und war auch sonst sehr liebenswürdig. Der Tante teilte er mit, er sei im Ausüstungsamt der Armee, sprach jedoch, zur großen Berlegenheit dieses jungen Mädchens, meistens mit der Jose. Nach seinem Geschmaack war sie nämlich die hübschste der drei Damen.

„Ich vermute,“ sagte er heiter zu Miß Post, „daß Sie und die junge Dame Schwestern sind?“

„Nein,“ sagte Miß Post, „wir sind nicht verwandt.“

(Fortsetzung folgt.)

NOTICE BY PUBLICATION THE STATE OF TEXAS COUNTY OF COMAL IN PROBATE COURT THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:

THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the estate of Kermit Greeben, a minor, notice is hereby given that Maurice Greeben has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of Kermit Greeben, a minor, which said proceeding will be heard by said Court on the 26th day of January 1925, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 22nd. day of December, 1924.

EMIL HEINEN, Clerk County Court, 14 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION THE STATE OF TEXAS COUNTY OF COMAL IN PROBATE COURT THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:

THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the estate of Clinton Wurzlou, Non Compos Mentis, notice is hereby given that R. C. Wurzlou has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of Clinton Wurzlou, N. C. M. which said proceeding will be heard by said Court on the 26th day of January 1925, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 22nd. day of December, 1924.

EMIL HEINEN, Clerk County Court, 14 2 Comal County, Texas.

THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: Albert Burow, administrator of the estate of John Meyer, Deceased, having filed in the County Court of

for Final Settlement of the estate of said John Meyer, Deceased, together with an application to be discharged from said administration.

YOU ARE HEREBY COMMANDED, That by publication of this writ for at least twenty days in a newspaper printed in the County of Comal, you give due notice to all persons interested in said estate to appear and contest said Account for Final Settlement and Application, if they see proper, at the January Term A. D. 1925 of said County Court, commencing and to be holden at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, on the last Monday in January, A. D. 1925 being the 26th day of January, A. D. 1925, at which time said Account and Application will be acted upon by said Court.

HEREIN FAIL NOT, But have you before said Court on the first day of the next term thereof this Writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

GIVEN UNDER MY HAND AND OFFICIAL SEAL, At my office in New Braunfels, Texas, this 17th day of December, A. D. 1924.

EMIL HEINEN, Clerk County Court, 14 3 Comal County Texas.

NOTICE BY PUBLICATION THE STATE OF TEXAS COUNTY OF COMAL IN PROBATE COURT THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:

THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of Emma Rohde, deceased, notice is hereby given that Joseph Rohde has filed an application for Letters of Administration on the estate of Emma Rohde, deceased, in the County Court of Comal County, Texas, which said proceeding will be heard by said Court on the 26th day of January 1925, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 17th day of December, A. D. 1924.

EMIL HEINEN, Clerk County Court, 13 2 Comal County, Texas.

Zu verkaufen Immer noch eine schöne Auswahl Bachsblumen für allerlei Dekorationen, hauptsächlich für Graberschmückung; sind sehr dauerhaft, weber Regen noch Kälte schadet ihnen. Bitte, machen Sie Ihre Weihnachtsbestellung früh. Zu haben bei Frau Emma Kappelmaier, Ecke Coll- und Santa Clara - St., Telephone 132

Zu verkaufen Ein zweijähriger Herford-Ochse; kein Brand; kann gegen Bezahlung der Anzeigekosten und des Pasturegeldes vom Eigentümer abgeholt werden bei Eugene Linnarts, Hilscher Store. 13 2

Alle Sorten Ofen-Reparaturen. Man lasse Bestellungen bei Semme's oder schreibe mir nach San Marcos, 825 N. Austin St. R. A. Shafer. 10 4

Bekanntmachung Ich heile und lehre den Christus-Beg. Alle meine Methoden beruhen auf Christus Lehre. Unith Heilerin und Lehrerin. 104 Shamore Straße, erstes Haus rechts vom neuen Wasserbehälter. Nur Samstags. 6 9

Farmer! Schickt eure Baumwolle an die Texas Farm Bureau Cotton Association, um den Preis dafür zu bekommen, den ihr bekommen solltet. Wegen Näherem wendet euch an George Bauerichlag, San Marcos, Texas. 12 8

Zu verkaufen. Einige Anteilscheine der Ersten National - Bank von Neu - Braunfels. Zu erfragen in der Zeitungs-office. 12 4

Jagdverbot. Herr Jäger: Bitte vergessen Sie nicht, daß alle Pastures und Farmen, die Gruene's gehören, ge-„hollet“ sind. Positiv kein Jagden erlaubt. 6 9

Jagdverbot. Das Jagden auf unseren Ländereien ist verboten: Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Henry Starb. 7 8

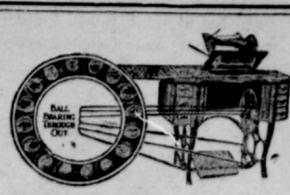
Jagdverbot. Das Jagden auf unseren Ländereien ist verboten: Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Gus Pfeuffer Ranch, Albert Pfeuffer, John Karbach jr., Bill Bojeh, Dr. R. Wright, Howard Pfeuffer, Karbach & Krekmeier, Wright & Krekmeier, Gustav Krekmeier, Robert Maabe. 6 9

Bermuda Zwiebel - Pflanzen, starke Pflanzen, besser als je zuvor. 15c per Hundert, \$1.25 per Tausend. Bei S. C. Locke, Phone 251. 11 4

Zu verkaufen. Gutes Zuderrohr in Vallen bei Richard Schumann. 9

Achtung, Automobilbesitzer! Die Lizenz - Steuer für 1925 ist jetzt fällig und muß bis zum 1. Januar bezahlt sein. Es wird gebeten, das 1924 - Receipt mitzubringen. Peter Rowotny jr., 6 9

Jagdverbot. Herr Jäger: Bitte vergessen Sie nicht, daß alle Pastures und Farmen, die Gruene's gehören, ge-„hollet“ sind. Positiv kein Jagden erlaubt. 6 9



Die Rockford Maschine Ausgezeichnetes Nachwerk, sehr gut gebaut, nützlich und robust, und kostet nur \$61.00 abgeliefert. Wir erlauben Ihnen \$10.00 für Ihre alte Maschine.

J. Jahn „Quality Furniture Store“

Zu verkaufen Store, Warenhaus, Soft Drink Stand, Bäder - Shop und Wohnhaus, alles auf einem Platz, in Scherz, Näheres bei Edgar oder Oscar Schulz, Scherz, Texas. 12 3

Fornis Alpenkräuter, Magenärter, Heil - Del und Utevine, zu haben bei Anton Heunlich, Shoe Repair Shop, Seguin-Straße, und Wohnung, Solms-Straße. 12 3

Aug. Conzinger Plastering- und Stucco-Kontraktor Telephone 1193 Neu - Braunfels, Texas

Billig zu verkaufen. 4 schöne Lots. Nachfragen bei 11 9 Hermann Thiele.

Sparbarkeit bringt zur Wohlhabenheit. Ich bezahle keine Rente, sowie teure Hilfe, drum gebe ich jedem die Gelegenheit, gutes billiges Fleisch zu kaufen bei City Meat Market Telephone No. 458

Bekanntmachung. Ich wohne immer noch auf demselben Platz, 312 Mühlenstraße, bin dort jeden Tag, außer Sonntags, von morgens 7 bis abends 6 zu sprechen. 44 4. Wm. Hilscher.

Zu verkaufen. Die Altgelt'sche Farm 2 Meilen westlich von Neu - Braunfels, 304 Acker, gute R. F. D. Landstraße mitten durch den Platz, großartig eingerichtet für Chislen Ranch, gute Farm. Näheres bei Albert Rowotny, Neu-Braunfels, oder S. S. Altgelt, Neu Braunfels R. 2. 11 4

Maschinenwerk und Saft - Maschinenwerk - Rängen geschäft. Erich Behr, Neu-Braunfels, Texas. Man bringe dieselben nach Big & Bay Store. 11 4

Zu verkaufen. Wohnhaus mit 5 Zimmern. Näheres in der Zeitungs - Office. 11 4

Sämtliche Anstricharbeiten an Bau und Möbeln, sowie Tapezieren wird gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt von Joe Grell, 904 Mill St. 11 4

Hugo Kanz Divine Healer Union and Common St. Comalstadt Telephone 579

Jagdverbot. Das Jagden in dem Pasture der Frau John Schwab ist hiermit verboten: Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Henry Starb. 7 8

Jagdverbot. Das Jagden auf unseren Ländereien ist verboten: Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Gus Pfeuffer Ranch, Albert Pfeuffer, John Karbach jr., Bill Bojeh, Dr. R. Wright, Howard Pfeuffer, Karbach & Krekmeier, Wright & Krekmeier, Gustav Krekmeier, Robert Maabe. 6 9

Bermuda Zwiebel - Pflanzen, starke Pflanzen, besser als je zuvor. 15c per Hundert, \$1.25 per Tausend. Bei S. C. Locke, Phone 251. 11 4

Zu verkaufen. Gutes Zuderrohr in Vallen bei Richard Schumann. 9

Achtung, Automobilbesitzer! Die Lizenz - Steuer für 1925 ist jetzt fällig und muß bis zum 1. Januar bezahlt sein. Es wird gebeten, das 1924 - Receipt mitzubringen. Peter Rowotny jr., 6 9

Jagdverbot. Herr Jäger: Bitte vergessen Sie nicht, daß alle Pastures und Farmen, die Gruene's gehören, ge-„hollet“ sind. Positiv kein Jagden erlaubt. 6 9

Jagdverbot. Das Jagden auf unseren Ländereien ist verboten: Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Henry Starb. 7 8

Jagdverbot. Das Jagden auf unseren Ländereien ist verboten: Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Henry Starb. 7 8

Jagdverbot. Das Jagden auf den Ländereien von Harry Mergle und Otto Vogel bei Smithson's Valley ist verboten: Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Alwin Daurer, Arthur Pfullmann, Walter Hoffmann, Oscar Pfullmann, Harry Mergle und Otto Vogel. 6 9

Jagdverbot. Alles Jagden, Fallenstellen und Kampieren auf meinen Ländereien, sowie auch das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 6 8 Richard Schumann.

Jagdverbot. Das Jagden auf unseren Ländereien ist hiermit strengstens verboten: Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 6 9 Bear Creek Game Reserve.

Jagdverbot. Das Jagden auf meinen Ländereien und das Betreten derselben ohne Erlaubnis ist strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 5 10 B. S. Adams.

Giesecke & Harris Architekten 520-21-22 Littlefield Bldg. Austin, Texas. Telephone: Austin 6675.

Achtung, Steuerzahler Vom 1. Oktober an sind die Staats- und County - Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1925 bezahlt werden. Achtungsvoll, Peter Rowotny jr., Steuereinnahmer, Comal Co.

Herbert G. Henne John R. Fuchs HENNE & FUCHS Deutsche Advokaten Neu - Braunfels, - Texas

ERNST KOCH Allgemeiner Contractor und Baumeister. Wuhnen von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art. Telephone 179.

Der Neu - Braunfels Gegenseitige Unterstützungs-Verein hat seine Raten wie folgt festgelegt: 21 bis nicht über 25 Jahren \$1.80 25 bis nicht über 30 Jahren 1.45 30 bis nicht über 35 Jahren 1.65 35 bis nicht über 40 Jahren 1.80 40 bis nicht über 45 Jahren 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seine Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend einen der Mitglieder des nachstehend genannten Directoriums: Joseph Faust, Präsident. S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident. Emil Pfeuffer, Sekretär. F. Druebert, Schatzmeister. R. S. Wagenführ. Ad. Henne. Al. Rowotny.

New Braunfels Concrete Works 423 Castil-Strasse. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Wohnung 217. 11 4

OTTO ROHDE Versicherung jeder Art Neu-Braunfels, Texas.

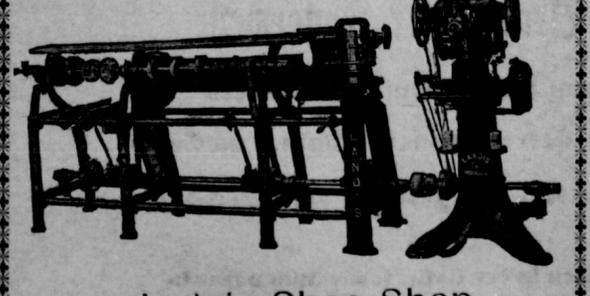
HERM. C. MOELLER Contractor und Baumeister. Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telephone 293. Office-Telephone 159.

MARTIN FAUST Advokat. Office im neuen Krause - Gebäude.

FRANK B. VOIGT Deutscher Advokat Ludwig - Gebäude Neu - Braunfels, Texas

Adolph Seidemann Rechtsanwalt Office West-Edo Plaza und San Antonio - Straße, über Plaza West Markt.

YOUR morning cup completely satisfying if it's sunset Coffee. Its Flavor Tells the Whole Story! Distributed by W. E. SMITH, Inc., New Braunfels, Texas.



Electric Shoe Shop J. L. Quijas, Eigentümer Schuhe repariert, während Sie warten Wir machen erstklassige handgemachte Arbeitsschuhe P. O. Box 385 529 Seguin St. Neu-Braunfels, Texas.

Kurz, aber wichtig.

Als Nachfolger des deutschen Gesandten in Washington Dr. Otto Wiedfeldt ist Freiherr von Malgou ernannt worden; er war bisher Staatssekretär des Auswärtigen Amtes und gilt als einer der fähigsten Beamten im deutschen diplomatischen Dienste. Der neue Gesandte wird im Januar in Washington erwartet.

In Berlin eröffnete Präsident Ebert eine Radio-Ausstellung mit der Abendung einer Vortragsreise nach Honolulu. Nach sechs Sekunden trat bereits die Empfangsbefähigung ein. Der Gustav Stresemann, Minister des Auswärtigen Amtes im Marx'schen Kabinett und Führer der Deutschen Volkspartei, hat es abgelehnt, ein neues Kabinett zu bilden.

Das mexikanische Kriegsamt hat einer Anordnung des neuen Präsidenten Plutarco Elias Calles gemäß 1,000 Angestellte entlassen. Auch aus den übrigen Abteilungen der Regierung werden viele Angestellte entlassen.

Der Senat will am 6. Januar über die von Präsident Coolidge petierte Erhöhung der Postangestellten-Gehälter wieder abstimmen.

Im Repräsentantenhaus des Kongresses wurde ein Gesetz angenommen, durch welches das Verbot von Pistolen, Revolvern und etw. ähnlichen Feuerwaffen, die man leicht an sich verbergen könnte, verboten werden soll.

Die Goodbear-Zepelin Corporation in Akron, Ohio, will ein Luftschiff bauen, das zweimal so groß ist wie der Z-3 und ohne Aufenthalt um die Erde fliegen könnte.

In einem Cornfeld bei Kaneville, Illinois, wurde von City Marshal Fred Scheffer die Leiche des Luftpostboten Charles Gilbert ge-

funden, der während eines Schneesturmes von seinem Aeroplane abgesprungen war. Der Fallschirm hatte sich nicht geöffnet.

Aus El Campo schreibt Herr Fred Kuble am 13. Dezember: „Die Neu-Braunfels Zeitung ist in unserem Hause ein gern gelesener Gast. Nur wünsche ich, daß die Herausgeber uns wieder etwas Neues schicken, denn den könnten wir hier am Blue Creek sehr notwendig gebrauchen.“

Aus Scotland schreibt Herr Jos. Morbiger, daß ihm die „Neu-Braunfels Zeitung“ sehr gut gefällt, und daß es auch in seiner Gegend noch immer sehr trocken ist. Scotland liegt in Archer County, ungefähr 250 Meilen nördlich von Neu-Braunfels.

Aus der Gegend von Munday schreibt Herr John Zeffel: „Die Ernte war hier nicht sehr gut; die Baumwolle hat noch besseren Ertrag gegeben, als wir erwartet hatten, nämlich ein wenig mehr als 1/4 Ballen zum Aker; Corn 5 Bushel zu Aker, Milo Maize 1/4 bis 1/2 Tonne zum Aker; Weizen haben einige 8 Bushel, andere 20 bis 25 Bushel vom Aker, und Hafer 25 bis 40 Bushel vom Aker gedroschen.“

Munday liegt in Knox County ungefähr 250 Meilen nordwestlich von Comal County.

In Coupland wollten Herr und Frau Sam Wernli in aller Stille u. im engsten Familienkreise ihre silberne Hochzeit feiern; sie wurden jedoch von einer großen Schar von Verwandten überrascht, so daß die Feier zu einer wirklich großartigen wurde.

In Richland wurden Herr John Melber Jr. und Frä. Katy Becht. von Pastor Fischer getraut. Das junge

Paar wird am Brushy Creek wohnen. Der San Antonioer Turnverein beabsichtigt, an der Ecke von Houston- und Macgobdocks-Strasse ein zehntstöckiges Hotel mit 200 Zimmern zu bauen, sowie ein Theater- und Vereinsgebäude mit zwei großen Turnsälen, acht Kegelbahnen, einem Schwimm-Bassin u. s. w. Die Kosten sind auf eine Million Dollars veranschlagt.

Nach der neuesten Schätzung soll San Antonio jetzt 234,624 Einwohner haben, eine Zunahme von 40,345 seit dem Zensus des Jahres 1920.

In Nordheim kamen zwei gutgekleidete Fremde ins Postamt, verlangten ein 25 Cent - Briefmarkenbuch und legten einen \$20-Schein hin. Nachdem der Postmeister drei Fünfdollarscheine und das übrige Kleingeld herausgegeben hatte, sagte einer der Fremden, er habe 25 Cents bei sich und sie wollten die \$20-Bill zurücknehmen, damit sie sich nicht mit so vielem Kleingeld abzugeben brauchen. Sie nahmen den Zwanzigdollarschein, gaben anscheinend das erhaltene Geld zurück und fuhren in ihrem Automobil davon. Als Postmeister Reichert das Geld nochmal nachzählte, fand er, daß sie ein Taschengeldstück mit sich ausgeführt und \$10 zu wenig zurückgegeben hatten. Er fuhr den Fremden sogleich nach, bekam sie jedoch nicht wieder zu Gesicht. Mehrliches wird aus anderen Ortschaften berichtet.

Folgende Trauungen werden der „Neu-Braunfels Zeitung“ aus Washington County berichtet: In Wiedeville wurden von Pastor Aug. Ziemwas in der Kirche getraut: Frä. Alwine Dreier, Tochter von Herrn und Frau Henry Dreier von Wiedeville, und Herr John Blome, Sohn von Herrn und Frau Wm. Blome von Sandy Hill. In Prairie Hill wurden Frä. Clara Gogolin, Tochter von Herrn und Frau Pastor Gogolin, und Herr Paul Schulte, Sohn von Herrn und Frau Wm. Schulte, im Hause der Brauteltern vom Vater der Braut getraut. In Gay Hill wurden Frä. Ida Teitrich von Kenney und Friedensrichter Fred Rosenbaum von Pastor A. W. Weber in der Kirche getraut.

Einer der erfolgreichsten tegonischen Feigenzüchter ist Herr C. N. Blume von Galveston County. Herr Blume hat ungefähr 50 Aker mit Feigen bepflanzt; er führt sorgfältig Buch über seine Auslagen und die Ernte von jedem Aker. Der „Progressive Farmer“ bringt darüber Folgendes:

Erstes Jahr: Preis des Landes (ein Aker) \$100; 160 Bäume zum Aker, jeder 20 Cents, \$32; Entwässerung ungefähr \$2; Behacken, und Ausdünnen der Schößlinge \$1.50; Vorbereitung des Landes zum Pflanzen \$15; Pflanzen der jungen Bäume \$3; fünfzehn- bis zwanzigmaliges Bearbeiten \$10; Bespritzen \$2; Dünger \$1.25. Zusammen am Ende des ersten Jahres für einen Aker \$166.75.

Zweites Jahr: Pflügen \$4; Bearbeiten \$10; Behacken, und Ausdünnen der jungen Schößlinge \$2.50; Material zum Bespritzen \$2.50; das Bespritzen selbst \$3; Dünger \$4; Pflücken von 1,000 Pfund Feigen \$12. Zusammen \$39.

Drittes Jahr: Pflügen \$3; Bearbeiten \$10; Behacken \$2; Behacken und Ausdünnen der Triebe \$4; Material zum Bespritzen \$4.50; Bespritzen \$5; Dünger \$5; Einsammeln von 2,700 Pfund Feigen, 1/4 Cent das Pfund, \$20.25.

Viertes Jahr: Pflügen u. Kultivieren \$13; Behacken \$3; Behacken und Ausdünnen der Triebe \$4.50; Material zum Bespritzen \$6; Bespritzen \$6; Dünger \$6; Einsammeln von 4,000 Pfund Feigen \$30; zusammen \$68.50.

Nach dem vierten Jahre sind die Kosten für das Bespritzen und das Einsammeln der Früchte etwas höher, die übrigen Auslagen bleiben ungefähr dieselben. Wo die Bäume 6 bis 10 Jahre alt sind, kostet das Bespritzen ungefähr \$25 bis \$30 der Aker, und das Pflücken nicht viel über 1/2 Cent das Pfund.

Ernte, zu 6 1/2 Cent das Pfund: Zweites Jahr \$65; drittes Jahr \$175; viertes Jahr \$260. Wo die Bäume 6 bis 10 Jahre alt sind, erntet Herr Blume 8,000 bis 13,000 Pfund vom Aker.

Sylvester-Bürger-Ball
in der
Echo Halle
Mittwoch, den 31. Dezember.
Es wird gebeten Lunch mitzubringen, für Kaffee wird gesorgt. Eintritt 50c. Freundlichst ladet ein
Echo Heim-Gesellschaft

Ball
— in —
Barbarossa
Dezember den 27ten
„Luftig sein, fröhlich sein!“
Freundlichst laden ein
Gibaud & Frischer

Großer Neujahrs-Ball
in der
Echo Halle
Donnerstag, 1. Januar 1925.
Musik vom „Sieben Eulen“-Orchester. Jedermann herzlich eingeladen. Eintritt 25c.
Echo Heim-Gesellschaft

Großer Sylvester-Bürger-Ball
— in —
Schumannsville
Mittwoch, den 31. Dezember.
Freundlichst ladet ein
Schumannsville Social Club.

Ball für Alt und Jung
in der
Sweet Home Halle
am ersten Weihnachtsfeiertage,
Donnerstag, den 25. Dezember.
Alte Musik! Jeder freundlichst eingeladen.
D. Reinarz.

Palace Theater
Donnerstag und Freitag
25. und 26. Dezember
WANDERING HUSBANDS
2 Reel Comedy
1 Reel Bray Romance
Eintritt 10 und 20c

Samstag, 27. Dezember
Neal Hart
— in —
BRANDED A THIEF
2 Reel Comedy
Fun from the Press
Eintritt 10 und 20c

Sonntag und Montag
28. und 29. Dezember
SINNERS IN SILK
2 Reel Christie Comedy
1 Cameo
Eintritt 10 und 20c

Dienstag und Mittwoch
30. und 31. Dezember
WELCOME STRANGER
Pathe Review - Fables
Topics of the Day
10 und 20c

Donnerstag und Freitag
1. und 2. Januar 1925
CAPTAIN BLOOD
Ten Reels
One Kenogram News Reel
Eintritt 20 und 40c

Versaeumt „Captain Blood“ nicht!

Opera House
Samstag, 27. Dezember
Thomas Meighan
— in —
WOMAN-PROOF
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag
28. und 29. Dezember
Milton Sills, Enid Bennett
und Wallace Beery
— in —
THE SEA HAWK
2 Reel Comedy 15 u. 25c

Dienstag und Mittwoch
30. und 31. Dezember
Marie Prevost, Alice Lake
und Johnny Walker
— in —
RED LIGHTS
Fox News 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag
1. und 2. Januar
Wird spaeter bekanntgemacht

Großer Ball
in der
Echo Halle
gegeben von den „Midnight Rounders“
Sonntag, den 28. Dezember.
Jedermann freundlichst eingeladen. Eintritt 25c.

Schaltjahrs-Sylvester-Bürger-Ball
in der
Sweet Home Halle
Mittwoch, den 31. Dezember
Jeder freundlichst eingeladen.
Otto Reinarz

Großer Neujahrs-Ball
— in —
Hancock
Donnerstag, den 1. Januar 1925
Für gute Musik ist gesorgt.
Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Großer Ball
— in —
Bulverde
Sonntag, den 28. Dezember.
Beck's Orchester liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
C. F. Standt.

Großer Ball
in der
Deutonia Halle
Sonntag, den 28. Dezember.
Hans Arend liefert die Musik.
Jedermann freundlichst eingeladen.

Großer Ball
in der
Deutonia Halle
Freitag, den 26. Dezember
Die „Gloom-Chasers“ liefern die Musik. Eintritt für Damen 25 Cents und für Herren 50 Cents.
Jedermann freundlichst eingeladen.

Großer Ball
in der
Selma Halle
Freitag, den 26. Dezember.
Musik vom Reliable Orchester.
Eintritt 50 Cents. Freundlichst ladet ein
C. F. Duth.

Großer Ball
in der
Selma Halle
Donnerstag, den 1. Januar.
Musik vom Reliable Orchester.
Eintritt 50 Cents. Freundlichst ladet ein
C. F. Duth.

Weihnachtskonzert
in der
Echo Halle, Neu-Braunfels
— am —
Freitag, den 26. Dezember
Anfang 8 Uhr abends.
Gegeben von Musikern von Comal und Guadalupe Counties unter Mitwirkung der Gesangsvereine Echo, Neu-Braunfels, und Liederfranz, Seguin.
Programm:
1. Weiße Dame, Violoncello.....Orchester
2. Italiener in Algier, Koffini.....Orchester
3. a) Tief ist die Mühe verdreht Bobberghy.....Echo
b) Meine Heimat, Theo. Nestler.....Echo
4. Leichte Kavallerie, Suppe.....Orchester
5. Die Zigeunerin, Walse.....Orchester
6. a) Im Walde, Frieden.....Liederfranz
b) Heimatliebe, Bengert.....Liederfranz
7. Ungarische Lustspiel - Ouverture, Keler Bela.....Orchester
8. Erst kommt der Frühling, (aus der Operette „Madame Frit“).....Orchester
9. a) Lebe wohl, Uthmann.....Echo
b) Walzerlied, Theo. Nestler.....Echo
Eintritt: 50c per Person. Reservierte Sitze 25c extra.
Nachher: Großer Ball
Freundlichst ladet ein
Das Komitee.

Schuldscheine,
gesichert durch erste Hypotheken
(First Mortgage Investment Bonds)
7% auf Backstein-Wohnhäuser
8% auf Holz-Wohnhäuser
Die Schuldscheine sind gesichert durch gutgelegene Heime in Dallas — eine der solidesten Städte unseres Staates. Jede Anleihe ist von dieser Bank geteigert, die Besitztümer sind sorgfältig von unseren Anwälten geprüft worden, und wir haben unser Vertrauen in diese Schuldscheine bewiesen, indem wir sie alle direkt gekauft haben. Die Beträge sind von \$1,000.00 bis zu \$50,000.00; Zinsen halbjährlich zahlbar und werden kostenlos kollektiert und den Inhabern zugelaufen.
Schreiben Sie uns, wie viel Geld Sie für eine sichere Anlage an Hand haben, oder sprechen Sie in der **New Braunfels State Bank, New Braunfels, Texas** vor.
Mercantile Bank & Trust Co.
Bond & Mortgage Department
Verfügbares Vermögen mehr als \$8,000,000.00
Dallas, Texas

fleisch und fleischwaren
Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben.
HERING'S MARKETS
SANITARY - PLAZA - PALACE
Phone 56 Phone 63 Phone 160

Schweineschlachtzeit
Werden Sie ohne Ihr Rauchhaus fertig und gebrauchen Sie
Wright's Liquid Smoke
u n d
Wright Ham Pickle
zu haben bei
H. V. Schumann

Sylvester-Ball
i m
Opernhaus
Mittwoch, den 31. Dezember
Gegeben von der
Neu-Braunfels Feuerwehr
Musik von den „Midnight Rounders“
Eintritt für Herren \$1.00, für Damen 50 Cents
Jedermann herzlichst eingeladen
Das Rauchen in der Halle, sowie auch vorne in der Lobby, ist höflichst verboten.